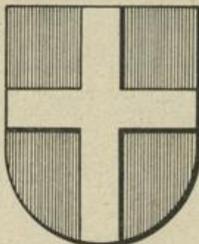


# 1236 *Blatt 47* Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

Erscheint am 1. und 15. jedes Monats  
Bezugspreis jährlich S 7.50 mit Postzustellung,  
Einzelnnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien  
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-23=500  
Postspark.-Kto.: 210.045

Nr. 22

Wien, 15. November 1936

44. Jahrgang

## Neue Gottesdienststätten in Wien.

Die Stadt Wien ist nicht allein in materieller Hinsicht vor die Lösung gewaltiger Aufgaben gestellt, sie will auch auf geistigem Gebiet die Wunden schließen, an denen das religiöse und sittliche Leben der Stadt seit Kriegsende leidet. Hier gilt es vor allem die Schwierigkeiten zu überwinden, die sich aus der leider sehr bedeutenden Wiener Seelsorgenot ergeben. Nach dem Ergebnis der letzten Volkszählung wohnen in Wien ca. 1.475.000 Katholiken. Die Zahl der Wiener Pfarren beträgt rund 80, so daß auf jede Pfarre im Durchschnitt ungefähr 18.000 Seelen entfallen. Diese Durchschnittszahl gibt jedoch kein richtiges Bild, denken wir an die Pfarren in den dichtbevölkerten Arbeiterbezirken, die nicht selten mehr als 50.000 Katholiken zu betreuen haben, wie die Pfarre Sankt Anton in Favoriten beweist, die sogar 75.000 Seelen zählt. Wenn auch in größeren Pfarren bestehende Klöster freiwillig einen Teil der Seelsorge übernehmen, wenn auch hier und dort Seelsorgestationen dem Pfarrklerus zu Hilfe kommen, so ist es trotz allem nicht möglich, Tausende und Abertausende von Gläubigen nur rein äußerlich zu erfassen, geschweige denn seelsorglich zu betreuen. Hier den dringendsten Bedürfnissen einigermaßen Abhilfe zu schaffen, hat das neue Wien, nachdem es dem Bilde des Gekreuzigten in allen Schulen und Jugendheimen wieder den Ehrenplatz gegeben, zunächst in allen städtischen Anstalten, Spitälern und Friedhöfen Kapellen eingerichtet, um dem Gottesdienst einen würdigen Raum zu bereiten. Die gegenwärtige Stadtverwaltung hat aber auch den Bau neuer Kirchen, die Vergrößerung und Verschönerung bestehender Gottesdienststätten und die Einrichtung von Seelsorgestationen dort, wo Kirchenbauten zur Zeit noch nicht möglich sind, nach Kräften gefördert. Insbesondere galt diese Vorsee die oft viele tausende Familien bergenden Wohnhausanlagen, sodann den neuen Siedlungen am Rande der Stadt im Anschluß an die Arbeiterbezirke.

Im Zuge dieser Bestrebungen entstanden seit 1934 die großen Kirchen-Neubauten der Pfarrkirche Neufünfhäuser, bekannt als Seipel-Dollfuß-Gedächtniskirche, mit einem Fassungsraum von 2000 Personen, die Pfarrkirche zur Königin des Friedens, Wien 10., mit einem Fassungsraum von 3000 Personen, die Kirche St. Hubertus und Christophorus im Lainzer Tiergarten, die 900 Personen faßt, der Erweiterungsbau der Pfarrkirche St. Laurentz in Währing mit einem Fassungsraum von 1200 Personen und schließlich der Bau der Kaiser-Karl-Gedächtniskirche, ein noch nicht ganz vollendeter Neubau, der 3000 Gläubigen Raum geben wird.

Die Errichtung zahlreicher Notkirchen in den letzten drei Jahren, vor allem in der Banmeile der Stadt, erwies sich als wertvolles Hilfsmittel zur Neubelebung der religiösen Gesinnung breiter Massen der Wiener Bevölkerung. Dierher gehören die neugeschaffenen Notkirchen im Fuchsenfeldhof, die Notkirche in Wien 2., Rucppgasse, die Notkirche in Wien 10., Quellenstraße, die Notkirche zum hl. Josef am Wolfersberg, die Notkirche Sandleiten, die Notkirche im Obdachlosenheim, Wien 10., die Notkirche im Gemeindebau Wien 13., Penzingerstraße 150/166, die Notkirche im Heiligenstädterhof und im Ditteshof, die Notkirche Wien 20., Klosterneuburgerstraße, die Notkirche in Fedlesee und schließlich die Notkirche in Stadlau.

In gleicher Weise sollen die seit 1934 in Wien neuerrichteten Kapellen den dringendsten Bedürfnissen der Seelsorge zu Hilfe kommen. Auch hier kann das neue Wien auf namhafte Erfolge in der Bekämpfung der Seelsorgenot verweisen, denken wir nur an die neugeschaffenen Kapellen im Leopoldstädter Kinderspital, in der Bundeslehranstalt für Mädchen, im Karolinen-Kinderspital, in der Lungenheilstätte Baumgartnerhöhe, in der Krankenpflegeschule Wien 13., im Greifenastl Wien 13., in der Dornbacher Krankenanstalt, bei den Missionschwestern „Königin der Apostel“, Wien 17., und im Versorgungsheim Baumgarten, nicht zuletzt auch an die Kapellen im Waisenhaus Hohe Warte, im Krankenhaus der Wiener Kaufmannschaft, im Frauenhospiz Wien 19., im St.-Brigitta-Spital und schließlich im Versorgungshaus der Stadt Wien, Meldemannstraße. Auch die seit dem Jahre 1934 durch die Stadt Wien errichtete Einsegnungskapelle auf dem Ottakringer Friedhof sucht den religiösen Bedürfnissen des Volkes entgegenzukommen; desgleichen wurden die Aufbahnhallen auf dem Ottakringer Friedhof und Matzleinsdorfer Friedhof sowie die Aufbahnhalle III auf dem Zentralfriedhof nach erfolgtem Zu- oder Erweiterungsbau im Geiste religiöser Pietät gestaltet.

## Gesetzblatt der Stadt Wien.

Das am 7. November d. J. ausgegebene 19. Stück des Gesetzblattes der Stadt Wien, Jahrgang 1936, enthält die Verordnung des Bürgermeisters vom 18. Oktober d. J. betreffend die Abänderung der Marktordnung für den städtischen Pferdemarkt, ferner die Verordnung des Bürgermeisters vom 29. Oktober d. J. betreffend eine Änderung des Verzeichnisses der öffentlichen Landungsplätze und Warteländen am Donauström und die Verordnung des Bürgermeisters vom 29. Oktober d. J. über eine zeitweilige Sperrung des Fahrwassers des Wiener Donaukanals.

### Die Stellvertretung des Ministers Dr. Neumayer im Finanzamt.

Bürgermeister Richard Schmitz hat dem vom Bundespräsidenten zum Bundesminister für Finanzen ernannten Obersenatsrat Dr. Rudolf Neumayer auf die Dauer der Ausübung dieses Amtes einen außerordentlichen Urlaub erteilt. Gleichzeitig hat der Bürgermeister den Obermagistratsrat Dr. Franz Leppa mit der stellvertretenden Leitung des Finanzamtes der Stadt Wien betraut und ihm den Titel eines Senatsrates verliehen.

### 5%ige Wohnbauanleihe der Bundeshauptstadt Wien vom Jahre 1923, II. Emission, im Gesamtnennbetrage von 10 Milliarden Kronen.

#### Kundmachung.

Am Dienstag, den 1. Dezember 1936, findet im Neuen Rathaus, Wien, I., Dichtenfelsgasse 2, 1. Stock, Präsidialbüro, Sektionszimmer III, um 9 Uhr vormittags die 5. Ziehung dieser Anleihe statt. Es gelangen 6 Serien zu je 10.000.000 Kronen Nominale zur Auslosung.

Vom Magistrat der bundesunmittelbaren Stadt Wien, M.-Abt. 9.

### Teilweise Sperrung des Fahrwassers im Bereiche der Reichsbrücke.

#### Kundmachung.

des Bürgermeisters von Wien vom 29. Oktober 1936, womit die Kundmachung des Bürgermeisters vom 25. Juli 1936, Gesetzblatt der Stadt Wien Nr. 42, betreffend teilweise Sperrung des Fahrwassers im Bereiche der Reichsbrücke anlässlich des Umbaues dieser Brücke ergänzt wird.

Um dem § 112 der Schifffahrtspolizeiordnung, B.-G.-Bl. Nr. 172/1927, entsprechen zu können, wonach es Flößen verboten ist, sich bei unsichtigem und dickem Wetter, Nebel, Staubregen, Schneegestöber und schweren Regenböden treiben zu lassen, wird in Ergänzung der Kundmachung des Bürgermeisters von Wien vom 25. Juli 1936, Gesetzblatt der Stadt Wien Nr. 42, auf Grund des § 75 der Ministerialverordnung, B.-G.-Bl. Nr. 288/1927, betreffend Erlassung weiterer schifffahrtspolizeilicher Vorschriften für die Donau verfügt:

1. Jedes Floß, das die Reichsbrücke bei Stromkilometer 1928.900 passieren will, hat bei Wahrnehmung von nicht zuverlässig einwandfreien Sichtverhältnissen im Wiener Donaadurchstich, insbesondere im Bereiche der Brücken, an der rechtsuferigen Notklänge zwischen Stromkilometer 1934.500 und 1934.900 anzulegen. Die Weiterfahrt darf erst angetreten werden, wenn sich der Floßführer die Überzeugung verschafft hat, daß zuverlässig günstige Sichtverhältnisse bestehen.

2. Jedes Floß hat gemäß § 26 der Ministerialverordnung, B.-G.-Bl. Nr. 288/1927, die zur sicheren Durchführung des Anlegemannövers erforderliche Ausrüstung mitzuführen, die der Größe und dem Gewichte des Floßes angepaßt sein und sich in vollkommen einwandfreiem Zustand befinden muß.

3. Die Flöße haben ihre Abfahrt im Hinblick auf die erfahrungsgemäß in den Herbst-, Winter- und Frühjahrsmonaten im Wiener Donaadurchstich häufig auftretenden Morgennebel in der Zeit vom 15. September bis 30. April so einzurichten, daß die Vorbeifahrt bei Rudorf nicht vor 10 Uhr 30 Minuten vormittags erfolgt.

Abtretungen dieser Kundmachung werden gemäß § 20 des Binnenschifffahrtsverwaltungs-gesetzes, B.-G.-Bl. Nr. 550/1935, als Verwaltungsübertretung mit Geld bis zu S 5000 oder mit Arrest bis zu drei Monaten bestraft.

Diese Kundmachung tritt mit dem Tage ihrer Verlautbarung auf die Dauer der Wirksamkeit der Kundmachung des Bürgermeisters von Wien vom 25. Juli 1936, Gesetzblatt der Stadt Wien Nr. 42, in Kraft.

Der Bürgermeister: Schmitz m. p.

### Aufhebung der Verkehrsbeschränkung auf der Rotundenbrücke.

#### Verordnung.

vom 5. November 1936, Besonderes Stadtamt II/3—6048/36, Bundespolizei-Direktion B. A. 3533/36, betreffend die Aufhebung der Verkehrsbeschränkung auf der Rotundenbrücke.

Auf Grund des § 4, Absatz 3 und 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

Die Verordnung vom 12. Dezember 1934, Besonderes Stadtamt II/3—140/34, Bundespolizei-Direktion B. A. 3924/34, betreffend Verkehrsbeschränkung auf der Rotundenbrücke, wird vom Zeitpunkt der Eröffnung der neuen Rotundenbrücke am 8. November 1936 an aufgehoben.

Bundespolizei-Direktion Wien.

Besonderes Stadtamt II.

### Verkehrsregelung in der Meißnergasse im 21. Bezirk.

Verordnung vom 15. Oktober 1936, Besonderes Stadtamt II/3—2091/35, Bundespolizeidirektion B. A. 756/36.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

1. Die Durchfahrt durch die Meißnerstraße ist in dem Teil zwischen der Komatzgasse und der Polletstraße verboten.

2. Abtretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizeidirektion Wien.

Besonderes Stadtamt II.

### Verkehrsregelung in der Hadikgasse, Diesterweggasse, Gyroweggasse und Leyberggasse im 13. Bezirk.

#### Richtigstellung.

In der Verordnung vom 14. Oktober 1936, Besonderes Stadtamt II/3—4308/36, Bundespolizeidirektion, B.-A. 3146/36, verlautbart in Nr. 21 des Amtsblattes der Stadt Wien vom 1. November 1936, Seite 4, lautet der Punkt 2 richtig wie folgt:

„2. Der zwischen der Hadikgasse und der Penzingerstraße liegende Teil der Diesterweggasse und die Leyberggasse werden als Einbahnstraßen erklärt und dürfen nur in der Richtung von der Hadikgasse zur Penzingerstraße befahren werden.“

Besonderes Stadtamt II  
im selbständigen Wirkungsbereich.

### Dauer des Marktverkehrs auf dem Blumengroßmarkt im 1. Bezirk.

#### Kundmachung.

Gemäß § 2 der Marktordnung für den Blumengroßmarkt der Stadt Wien im 1. Bezirk vom 5. Dezember 1926, M.-Abt. 42/2602/26, abgeändert durch die Magistratskündmachung vom 7. Mai 1929, M.-Abt. 42/1094/29, wird bei gleichzeitiger Aufhebung der Magistratskündmachung vom 13. Oktober 1931, M.-Abt. 42/2323/31, die Dauer des Marktverkehrs an Werktagen festgesetzt wie folgt:

#### I.

##### Im allgemeinen:

In der Zeit vom 15. Oktober bis 14. April von 7 Uhr früh bis 11 Uhr vormittags,

in der Zeit vom 15. April bis 14. Oktober von 6 Uhr früh bis 10 Uhr vormittags.

#### II.

##### Im besonderen:

An den sechs letzten Werktagen vor dem 1. November (Allerheiligen), am 17., 18. und 19. März (Josefi), soferne der 19. März auf einen Sonntag fällt, auch am 16. März, von 1/7 Uhr früh bis 11 Uhr vormittags.

Diese Kundmachung tritt am Tage der Verlautbarung in Kraft.

Vom Wiener Magistrat, M.-Abt. 42,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

### Bestellung einer Fachinspektorin für weibliche Handarbeiten.

Das Bundesministerium für Unterricht hat mit dem Erlasse vom 28. Oktober 1936, Z. 35.792—1—4, über Antrag des Stadtschulrates für Wien die Arbeitslehrerin an der M.-S., 15., Friedrichsplatz 5, Maria Wezera, unter Belassung im Stände der Lehrerinnen für weibliche Handarbeiten mit der Inspektion des Unterrichtes in den weiblichen Handarbeiten an den Wiener Volks-, Haupt- und Sonderschulen betraut.

Stadtschulrat für Wien:  
Der zweite Präsident:  
Kraßer e. h.

### Johann Joachim Graf von Windhagische Konvikthandstipendien.

#### Kundmachung.

Vom I. Semester des Studienjahres 1936/37 gelangen 39 Johann Joachim Graf von Windhagische Konvikthandstipendien im Betrage von zweihundertfünfzig (250) Schilling jährlich zur Ausschreibung. Zum Genusse dieser Stipendien sind berufen: Studierende katholischer Religion an Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen, Universitäten und technischen Hochschulen in Österreich bzw. an der Hochschule für Bodenkultur oder der Tierärztlichen Hochschule in Wien.

Zur Erlangung dieser Stipendien sind nachstehende Studierende vorzugsberechtigt:

1. Dürftige Verwandte des Stifters oder mit dem Stifter Verwandte;
2. die Mäzschschüler Stifflinge in Oberösterreich, welche die höchste Gymnasialklasse absolviert haben;
3. Bewerber, deren Väter ihrer Abstammung nach Angehörige von Gemeinden auf dem Gebiete der ehemaligen Stiftungsherrschaften Großpopen und Neuzen im Sinne des Gemeindegesetzes sind oder im Dienste der lokalen Verwaltung dieser Stiftungsgüter stehen und ausschließlich mit dieser befaßt sind.

Dem Gesuche sind beizuschließen: a) Taufschein, b) Heimatschein, c) die Studiennachweise der beiden letzten Semester, etwaige Prüfungs- und Frequentationszeugnisse; Hörer der Technischen Hochschule und der Hochschule für Bodenkultur haben überdies die vorgeschriebenen Erfolgsnachweise beizubringen; d) allenfalls Nachweise bezüglich der angedeuteten Vorzugsrechte; e) Armuts- oder Mittellosigkeitszeugnis, woraus die Erwerbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse des Bewerbers sowie seiner Eltern oder sonstigen alimentationspflichtigen Personen genau zu entnehmen sein müssen, damit ein sicheres Urteil über den Grund der Bedürftigkeit des Bewerbers bzw. seiner Eltern usw. geschöpft werden kann.

Sind die bezüglichen Angaben lückenhaft oder fehlt eines der unter a) bis e) angeführten Dokumente, so wird sich der Gesuchsteller die Erfolglosigkeit seines Einschreitens selbst zuzuschreiben haben, da eine Ergänzung mangelhaft belegter Gesuche von der Stiftungsbehörde in keinem Falle veranlaßt wird. Die mit einem Mittellosigkeits- oder Armutszeugnisse versehenen Gesuche sind ftempelfrei.

Verwandtschaftsverhältnisse können nur durch amtliche, die Eintragungen in den Ehe- und Geburts(Tauf-)Matriken vollständig wiedergebende Auszüge nachgewiesen werden.

Die Gesuche sind bis längstens 31. Dezember 1936 bei der Landeshauptmannschaft Niederösterreich in Wien, 1., Herrngasse 11, einzubringen.

Landeshauptmannschaft Niederösterreich.

Für den Landeshauptmann:

Galler, Landesrat.

### Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Wiener Magistrat hat im Oktober an 848 Parteien in 92 Häusern an Beiträgen zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden 14.676 Schilling bewilligt. Für die ersten zehn Monate des heurigen Jahres sind an 2469 Parteien in 298 Häusern Monatsbeiträge in der Gesamthöhe von 29.162 Schilling gewährt worden.

### Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

M.-Abt. 23/2222/36, Plan Nr. 838 a.

Unwesentliche Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes durch Festsetzung der Straßenhöhen im Gebiete zwischen der Briinnerstraße und der Odenburgerstraße nördlich des Ortskernes von Groß-Neudorf im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Herrn Bürgermeisters vom 12. Oktober 1936.)

M.-Abt. 23/174/36, Plan Nr. 940.

Festsetzung bzw. Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Markomannenstraße, zwischen dieser, dem Rennbahnweg, der Wagramerstraße und der Straße 1 in Ragnan im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Herrn Bürgermeisters vom 27. August 1936.)

M.-Abt. 23/832/36, Plan Nr. 975.

Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für Teile der Liegenschaften E.-3. 129, 130 und 747, Gb. Gütteldorf, an der Wolfersberggasse im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Herrn Bürgermeisters vom 12. Oktober 1936.)

Vom Wiener Magistrat, M.-Abt. 23,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Gewerbebeanmeldungen.

22. Oktober 1936.

Marie Mezel, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß der im B.-G.-Bl. Nr. 326/34 genannten Waren sowie Handel mit Kaffee-Erfrischmitteln, Kakao (Iose) und Reis unter Nachsicht vom großen Befähigungsnachweis gemäß § 13 d, Abs. 1, 3. Satz G.-Ordg., nach Maßgabe der marktbehördlichen Zustimmungserklärung, 2., Markt Im Werb, Stand 135. — Rudolf Spannagels Witwe und Carl Panny, offene Handelsgesellschaft, Konzession zum gewerbsmäßigen Verkauf von geschlachteten Kindern, Kälbern und Schweinen für fremde Rechnung, 3., Großmarkthalle, Abt. für Fleischwaren. — Josef Morawek, offene Handelsgesellschaft, Vordrucker-, Sticker- und Tambourierergewerbe unter Ausschluß des handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickergewerbes, 3., Landstraße Hauptstraße 67. — Josef Morawek, offene Handelsgesellschaft, Wäschewarenherstellung, 3., Landstraße Hauptstraße 67. — Dr. Gottfried Linsmayer, Alleininhaber der Firma: Johannes Müller & Co., Verlagsbuchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes und mit Ausschluß des Vertriebes an andere Bezieher als Buchhändler, 3., Rennweg 50. — Franz Andreas Höfer, Handel mit Wolle, Wirt, Wäsche- und Kurzwaren sowie mit Strawatten und Seidentüchern, 3., Ungargasse 44. — „Elwig“, Lieferungs- und Wirtschaftsgenossenschaft von Kleidermachern, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, 6., Amerlingstraße 2. — Clara Zudermann, Handel mit Schuhwaren, 6., Gumpendorferstraße 16. — Franz Kraus, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln und Apparaten, 6., Gumpendorferstraße 115. — Walter Flachs, Großhandel mit Steppdecken und Bettwäsche, 7., Vandagasse 32. — Leopoldine Cernohlavet, Damenkleidermachergewerbe, 7., Burggasse 51. — Elsa Pach, Verleih von Möbeln, Wohnungseinrichtungen- und Büroeinrichtungs- sowie Ausschmückungsgegenständen für Film- und Theaterzwecke, 7., Westbahnstraße 33. — Johann Franz Stuchek, Erzeugung von Einlagejohlen und Schuhabsätzen, 7., Zieglergasse 31. — Regina Grabscheid, Vordrucker, kunstgewerbliche Handarbeiten aus textilem Material, Plissieren und Knopfpresen, 12., Ulmenhof 12. — Karl Grundschöber, Teigwarenherstellung, 13., Flackgasse 6. — Jng. Rudolf Howorka, Lampenschirmherstellung, 13., Ferullgasse 5. — Stephanie Behold, Wäschewarenherstellung, 13., Vinzerstraße 124. — Maximilian Scholz, Kleidermachergewerbe, 14., Goldschlagstraße 44. — Josef Stiz, Handel mit Christbäumen, 15., Westbahnhof (Frachtenbahnhof). — Alexander Christ, Schuhmachergewerbe, 16., Gutratplatz 3. — Ferdinand Pfeiffer, Handel mit Papierwaren und Schreib- und Zeichenrequisiten, 18., Hameaufstraße 15. — Maria Wögerbauer, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren und mit Rauchrequisiten, 18., Hameaufstraße 21. — Ferdinand Semerad, Marktvitalienhandel, 18., Rutschergasse-Marktstand 26. — Erna Liebermann, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 18., Währingerstraße 94. — Adolf Kratochwil, Handel mit Büroartikeln und Schreibwaren im großen, 18., Währingerstraße 162. — Alois Sulzberger, Erzeugung von Klebstoff, 20., Klosterneuburgerstraße 64. — Johann Ehold, Friseur- und Rasierergewerbe, 20., Klosterneuburgerstraße 65. — Mindel Immergut, Handel mit Spitzen, Wirkwaren, Tricotagen, Vorhangstoffen und Schneiderzugehör, 20., Wallensteinstraße 33. — Elisabeth Stöger, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, geistigen Getränken, Flaschenbier, Materialwaren und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, sofern letztere nicht (mit Ausnahme der vorgenannten Waren) an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 21., Sirschstettenerstraße 84.

23. Oktober 1936.

Agidius Fellner, Bädergewerbe, 2., Ausstellungsstraße 45. — A. M. Fischl, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 2., Lichtenauergasse 1. — Chaja Joes Weinstock, Handel mit Wolle, Handarbeiten und einschlägigen Kurzwaren mit Ausschluß der in der M.-Bdg., B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, 2., Schwarzringergasse 2. — Karoline Bartl, Vordrucker- und Sticker-gewerbe mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 2., Laborstraße 87. — „Ita“, Handels- und Industrie-Aktien-gesellschaft, Handel mit Speisefetten und Speiseölen, 4., Favoritenstraße 12. — Rosa Abdela, Handel mit Damenkleidern und Damenmoderartikeln, 4., Wohllebengasse 15. — Josef Klaunder, Damenfilzhutmacher- und Strohhuterzeugergewerbe, 5., Reiprechtsdorferstraße 9. — Johann Macho, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der M.-Bdg. v. 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren, 5., Schönbrunnerstraße 72. — Eugen Rosenfeld, Alleininhaber der Firma: Jenö Rosenfeld & Co., Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Beleuchtungskörpern und Glaswaren

im großen, 5., Spengergasse 15. — Robert Kurzer, Alleinhaber der Firma: Kurzer & Wolf, Juwelier-, Gold- und Silberschmiedgewerbe, 6., Mollardgasse 33. — Franz Sedlaczek, Riemergewerbe, 7., Hermannsgasse 7. — Oskar Horner, Posamentierergewerbe, 7., Neustiftgasse 83. — Fanni Guttmann, Erzeugung chem.-techn. und chem.-kosmetischer Produkte mit Ausschluß der im § 1 a/9, Gew.-Ordg., genannten Artikel, 9., Spittelauerplatz 5 a. — Georg Fischer, Hutmachergewerbe, 9., Universitätsstraße 12. — Josef Grand, Fleischaufhewergewerbe, 10., Viktor-Adler-Platz, Stand 30. — Johann Orlowky, Kleinhandel mit Christbäumen, 10., Ede Wienerfeldgasse und Larenburgerstraße. — Johann Alois Schilder, Straßenhandel mit Grabbeleuchtungsgegenständen, 11., Simmeringer Hauptstraße, Ede Zufahrtsstraße zum Krematorium. — Wilhelm Galantai, Handel mit Herrenkleidern, 12., Weidlinger Hauptstraße 26. — Leo Hart, Handelsagentur, 12., Spittelbreitengasse 29. — Andreas Breitegger, Obstweinschankkonzession, 13., Bergheidengasse 23. — Johann Jaruschka, Handelsagentur, 13., Hiekingergasse 6. — Anna Maria Schuster, Kleidermachergewerbe, 13., Penzingerstraße 33. — Anton Vogner, Gastwirtsgebetkonzession, 14., Goldschlagstraße 31. — Rudolf Kub, Handelsagentur, 14., Grenzgasse 7. — Josef Jedl, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15., Henriettenplatz 7. — Johann Stoder, Handel mit Futtermitteln für Tiere, 15., Mariahilferstraße 131. — Helene Stesfal, Handel mit Obst und Grünwaren sowie Hülsenfrüchten, 16., Albrechtskreithgasse 9. — Heinrich Schmidberger, fabrikmäßige Erzeugung von Gegenständen aus Kunststoffen wie Galalith, Bakelit u. dgl., 16., Haymerlegasse 34. — Rebeka Rubin, Modistengewerbe, 16., Verchenfelder Gürtel 45. — Gertrud Köhler, Werbeberatung, Anfertigung von Plakats, Inserats, Prospekt- und Tertentwürfen sowie Entgegennahme, Planung und Durchführung von Geschäfts- und Kinoreklame aller Art und Anzeigenvermittlung, 19., Arbesbachgasse 15. — Karl Zinke, Marktfabergewerbe mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 20., Othmargasse 15. — Johann Blazel, Erzeugung von chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Artikeln mit Ausschluß der in § 1 a, Punkt 9, Gew.-Ordg., genannten und an einen Befähigungsnachweis gebundenen Erzeugnisse, 21., Anton-Bosch-Gasse 24. — Georg Grohauer, Handel mit Radioapparaten und Radiobestandteilen, elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Grammophonen und Grammophonplatten sowie mit elektrischen Maschinen und deren Bestandteilen, 21., Floridsdorfer Hauptstraße 41.

#### 24. Oktober 1936.

Moriz Ludwig Schifner, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3., Custozzagasse 1. — Josef Morawek, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß derjenigen Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 3., Landstraße Hauptstraße 67. — Hilda Sofie Weber, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf das Damenkleidermachergewerbe, 3., Salsianergasse 10. — Hans Denhof, Erzeugung von Entladungsröhren, Lichtreklame-objekten und Erzeugnissen der Hochvakuumtechnik mit Ausnahme jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, 4., Schwindgasse 5. — Michael Weiss, Großhandel mit Lebensmitteln, mit Ausnahme der in der Vdg. v. 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, aufgezählten Waren, 5., Wiedner Hauptstraße 106. — Johann Stepan, Anstreichergewerbe, 6., Brückengasse 7. — August Kuzel, Herrenkleidermachergewerbe, 9., Althanplatz 10. — Marianne Deutsch, Handel mit Wolle und Handarbeitszugehör, 9., Rusdorferstraße 36. — Elisabeth Glück, Damenkleidermachergewerbe, 9., Schulz-Strahniß-Gasse 3. — Robert Pfeffer, Fleischaufhewergewerbe, 10., Leibnizgasse 37. — Josef Wimpl, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 10., Quellenstraße 93. — Anton Jančík, Handel mit Neupapier und Papierfäden unter Ausschluß von Papierwaren, 12., Arndtstraße 54. — „Wigro“ Wiener Großfuhrwerksbetrieb Ges. m. b. H., Stadtohnfuhrwerksgebet, 12., Ecksinnstraße 3. — Aloisia Vanek, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln, 12., Fischhofgasse 6. — Rosina Vizdal, Wäscher- und Wäschebügelergewerbe, beschränkt auf die Führung einer Abnahmestelle von Wäsche zum Waschen, Putzen, Bügeln, nicht aber die Durchführung dieser Arbeiten, 12., Nymphengasse 1. — Rosina Vizdal, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 12., Nymphengasse 1. — Anton Scherntbauer, Marktfabergewerbe mit Ausschluß des Handels mit den in der Min.-Vdg. v. 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326 (Artikelliste), aufgezählten Waren und solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung oder Konzession gebunden ist, 12., Rosalia-gasse 9. — Maria Barbara Fintaisl, Lohnfilterei von technischen

Olen, Ergänzung des Aussalles sowie Austausch von Olen, 13., Gustergasse 9. — Karl Prah, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15., Henriettenplatz 7. — Franz Höllerer, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Flaschenbier, 16., Ottakringerstraße 146. — Max Preis, Gebäudeverwaltung, 20., Karl-Weißl-Strasse 9. — Robert Schenz, Erzeugung chem. techn. und chem. kosmet. Produkte mit Ausschluß der im § 1 b, Punkt 9, Gew.-Ordg. genannten Artikel, 21., Pragerstraße 59.

#### 26. Oktober 1936.

Marie Richter, Übernahme von Wäsche zum Waschen und Wäschebügeln, 6., Joaneligasse 10. — Sura Paschkus, Handel mit ausschließlich zur Verarbeitung für industrielle Zwecke bestimmten Woll- und Textilabfällen, 7., Badhausgasse 3. — Otto Karl Gula, Verschleiß von Zuberbäderwaren, Kantiten, Marmeladen, Frucht-säften, Sodawasser und Gefrorenem, 13., Gasse Nr. 9 zwischen Josef-Vijter-Gasse und Vöflergasse. — Otto Karl Gula, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 1 a, lit. a, der Gew.-Ordg. angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Gasse Nr. 9 zwischen Josef-Vijter-Gasse und Vöflergasse. — Anna Cubics, Wäscher- und Wäschebügelergewerbe, 13., Märzstraße 128. — Philipp Millner, Handelsagentur, 16., Erdbroßgasse Nr. 58. — Franz Kvitel, Handel mit Papier-, Kurzwaren, Rauchrequisiten und Trafsartikeln, 17., Ottakringerstraße 100. — Maria Popp, Handel mit Papier- und Kurzwaren und Trafsartikeln, 19., Gatterburggasse 8. — Edmund Gabauer, Uhrmachergewerbe, 19., Heiligenstädterstraße 95.

#### 27. Oktober 1936.

Karl Maurek, Alleinhaber der Fa.: „Josef Ostermann“, Handelsagentur, 1., Am Hof 5. — Johann Müller, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 1., Auerbergstraße 2. — Elsa Friedmann, Wäschewarenherzeugung, beschränkt auf Blusenherzeugung, 1., Wälderstraße 1. — Offene Handelsgesellschaft „Buchdruckerei R. Fischer“, Konzession gemäß § 15, P. 1, Gew.-Ordg. zum Betriebe des Buchdruckerbetriebes, beschränkt auf die Herstellung von Visitenkarten und Merkantildruckarten, 1., Dominikanerbastei 10. — Offene Handelsgesellschaft „N. Ch. Fußmann“, Befestigen und Reparatur von Tennisschlägern mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 1., Fleischmarkt 1 a. — Anna Bischof, Wäschewarenherzeugung im großen, beschränkt auf die Erzeugung von Damenwäsche, 1., Graben 12. — Theresie Sagmeister, Haltung einer Kleiderablage, 1., Johannesgasse 25. — Paul Eugenberger, Haltung einer Kleiderablage, 1., Rämtnering 10. — Offene Handelsgesellschaft „Egre & Co.“, Kürschnergewerbe, 1., Rämtnerstraße 4. — Josef Reinhart, Handelsagentur, 1., Laurenzberg 3. — Stephanie Mühlbacher, Handelsagentur, 1., Neutorgasse 1. — Martin Laudin, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2757, 1., Schottenring 15—21. — Markus Aberbach, Handel mit Nürnberger-, Galanterie-, Kurz-, Wirt-, Parfümerie-, Glas- und Porzellanwaren sowie mit Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. v. 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Obere Donaustraße 4. — „Aar“, Mietwäsche-Unternehmung, Gesellschaft m. b. H., Wäscheverlehergewerbe, 2., Untere Donaustraße 27. — Franziska Frommer, Strick- und Wirkwarenherzeugung, 2., Försberggasse 7. — Rudolf Schmid, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 2., Haidgasse 11. — Juliana Barta, Handel mit Lebensmitteln sowie mit Wasch- und Putzartikeln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. v. 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Haidgasse 14. — Oskar Berger, Gemischtwarenhandel im großen, 2., Hammer-Burgstall-Gasse 2. — Augusta Meuche, Erzeugung kosmetischer Produkte, 2., Hollandstraße 2. — Josef Kohn, Agentur an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, 2., Praterstraße 30. — Arnold Donath, Handelsagentur, 2., Taborstraße 21 a. — Marie Barta, Raifeur-, Freifeur- und Perückenmachergewerbe, 2., Vereingasse 38. — Ludwig Anton Stroinig, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und einschlägigen Kurzwaren sowie Spielkarten, 3., Messenbauer-gasse 13. — Dr. Adolf Stephan Maria Klein, Gemischtwarenhandel, 5., Matzleinsdorferplatz 4, Koje 26. — Anton Gschiebl, Mechaniker-gewerbe, 9., Lazarettgasse 6. — Hermann Müller, Handelsagentur, 9., Liechtensteinstraße 3. — Rudolf Staudigl, Verleih von Anstreicher- und Malerutensilien, 13., Lingerstraße 101. — Otto Zauner, Bäder-gewerbe, 15., Klementingasse 7. — Otto Zauner, Handel mit Mehl, Grieß und Gese, 15., Klementingasse 7. — Karl Ebert, Drechsler-gewerbe, 16., Friedrich-Kaiser-Gasse 13. — Johann Viehava, Lebensmittelhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, jedoch einschließlich

von Kaffeefurogaten und Reis, 17., Frauengasse 1. — Anna Gora, Friseur-, Rasier- und Perückenmachergerber, 17., Mariengasse 37. — Max Fleischmann, Handel mit Schuhwaren im großen, 17., Paschinggasse 1. — Josef Flak, Stofffäbrikerzeugung, 17., Rosensteingasse 70. — Willibald Josef Hagenauer, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 19., Glatzgasse 9. — Johanna Schwab, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 19., Heiligenstädterstraße 54. — Richard Setawa, Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltsartikeln und Materialwaren, 19., Philippovichgasse 2. — Anton Partik, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 20., Leifstraße 4. — Elisabeth Rittermann, Alleininhaberin der Fa.: „A. J. Salamander“, Handel mit Strick- und Wirtwaren, Wolle, Garne, Handarbeiten und Wäsche, 20., Wallensteinstraße 17. — Anna Stahl, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 21., Pragerstraße 43-47.

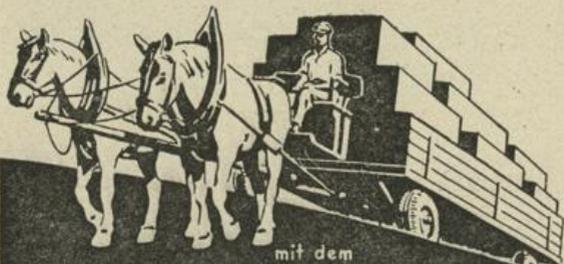
## 28. Oktober 1936.

Israel Salomon Marek, Alleininhaber der Fa.: „Marek & Co.“, Handel mit Kleidern, Pelzwaren, Wäsche, Schaben, Textilwaren, Strick- und Wirtwaren, Schneiderzugehör, Linoleum, Teppichen, Tapeziererwaren, Bettfedern, Möbeln, Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, 2., Obere Donaustraße 79. — Otto Donath, Bücherrevisoren-gewerbe, 2., Glockengasse 26. — Katharina Sequenz, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 2., Vereinsgasse 30. — Josef Sengl, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Haushaltsartikeln, letztere unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Artikel, 3., Löwengasse 35. — Josefina Polorny, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren, 5., Flechtungasse 7. — Walter Stary, Klaviermacher-gewerbe, 7., Andreasgasse 9. — Gisela Buchinger, Handel mit Bronze-waren im großen, 7., Halb-gasse 17. — Margarete Niedmayer, Modisten-gewerbe, 7., Krenngasse 3. — Karl Enoch, Handelsagentur, 7., Neustiftgasse 105. — Friederike Deir, Handel mit Obst und Grün-waren, 8., Florianigasse 10. — Viktor Fiedler, Alleininhaber der Fa.: „Brüder Fiedler“, Wäschewarenherstellung, beschränkt auf die Erzeugung von Säcken aller Art im großen, 8., Lange-gasse 63. — Maria Jungbauer, Friseur- und Rasier-gewerbe, 8., Lederergasse 4. — Johann Drabek, Großhandel mit Knöpfen und Kurzwaren, 8., Verchenfelderstraße 44. — Adolf Schöber, Herstellung von Flecht-arbeiten aus Abfallgummi, 8., Parifengasse 46. — Johann Kay, Handelsagentur, 8., Stadogasse 21. — Eduard Thum, Handelsagen-tur, 8., Strozsigasse 26. — Johann Grubny, Annoncenvermittlung, Übernahme von Neblameaufträgen aller Art sowie Vermittlung von Neblametaufnahmen und Stehbildern (Diapositive) und deren Vor-führung in hierzu geeigneten Räumen, 9., Mferstraße 52. — Josef Dohnal, Bandagistengewerbe, 9., Spitalgasse 21. — Paula Will-wachs, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Frauenkleidern, 10., Mannhartgasse 4. — Stephan Kenner, Markt-viktualien, 12., Weidlinger Markt, Zelle 4. — Juliana Zant, Markt-viktualien, 12., Weidlinger Markt, Zelle 5. — Emilie Walthier, Markt-viktualien, 12., Weidlinger Markt, Zelle 10. — Gisela Plattner, Handel mit Markt-viktualien, 12., Niederhofsstraße, Markt, Zelle 59 und 60. — Karl Korber, Bilanz- und Bücherrevisoren, 12., Unter-Weidlingerstraße 87. — Ing. Hans Schimmelbusch, Holzhandel, 12., Wienerbergstraße 12 f. — Johann Span, Gemischtwarenhandel, 15., Mariahilferstraße 137. — Walter Wasserbauer, Herrenkleidermacher-gewerbe, 16., Grüllemergasse 5. — Roman Chvojka, Handelsagen-tur, 16., Rödlgasse 6. — Offene Handelsgesellschaft „Brüder Böller“, Damenkleidermacher-gewerbe, 17., Elterleinplatz 1. — Rupert Poppinger, Friseur-, Rasier- und Perückenmacher-gewerbe, 17., Rosenstein-gasse 21. — Offene Handelsgesellschaft „Landau, Köbber & Co.“, „Jdis“, Back- und Schokoladewarenherstellung, fabrikmäßige Erzeu-gung von Schokolade, Bäckerei und Zuderwaren, 20., Dresdnerstraße Nr. 70.

## 29. Oktober 1936.

Offene Handelsgesellschaft „Brüder Schwarz, Bettwarenherzeu-gung“, Vertrieb von Steppdecken, 1., Marc-Nurel-Strasse 2. — Offene Handelsgesellschaft „Brüder Schwarz, Bettwarenherzeugung“, Erzeu-gung von Bettwäsche, 1., Marc-Nurel-Strasse 2. — Jechiel Offer Kalmus, Alleininhaber der Fa.: „Spezialwäsche Ges. m. b. H. Nach-folger O. Kalmus“, Handel mit Textilwaren mit Ausnahme von konfektionierten Bekleidungsgegenständen, 1., Rosenburgenstraße 8. — Theresia Weibs, Vertrieb eines Strumpfmaschenstopfmittels (eigenes Patent, und zwar kleine Hülse in Lippenstiftform mit einer Klebe-

**50%**  
Zugkraftersparnis  
oder  
doppelte Nutzlast



mit dem

luftbereiften  
HOFHERR  
GROSS-  
LADEWAGEN



verlangen Sie, bitte, Prospekt

VON  
HOFHERR-SCHRANTZ-  
CLAYTON-SHUTTLEWORTH, WIEN XXI.

flüssigkeit), 1., Schottenring 7, Büro. — Rennweger Sportvereini-gung in Wien, 3., Gastwirts-gewerbe (Büfett), 3., Grasbergergasse, G.-Z. 390. — Wilhelm Harbich, Konditoren-gewerbe, 3., Zuchgasse 8. — Anna Möschl, Chemischputzer(Kleiderreiner-)gerberbe mit der Be-schränkung der Gültigkeit auf den Betrieb einer Abnahmestelle, 3., Matthäusgasse 5. — Albert Weibs, Rasier- und Friseur-gewerbe, 4., Schleimühlgasse 8. — Theresia Vogner, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1936, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren, 5., Gartengasse 22. — Johanna Schreiber, Handel mit Haus- und Küchengeräten und Küchenmöbeln, 5., Meinprechtsdorferstraße 46. — Franz Zimmer, Handel mit Ma-schinen, Geräten und Bedarfsartikeln für Land- und Forstwirtschaft, Holzindustrie, Milch-, Hof- und Stallwirtschaft, Molkereibedarf, Feld-, Garten-, Obst- und Weinbau, Mindervieh-, Schweine- und Klein-tierzucht sowie für Zimerei und Kellerei, 6., Sumpendorferstraße 16. — Gertrude Stelzer, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeu-gung von Damenkleidern, 6., Köstlergasse 6. — Offene Handels-gesellschaft „F. Straßer & Sohn“, Kaffeeseibergewerbe, 6., Maria-hilferstraße 73. — Johann Panzeri, Handel mit alkoholfreien Ge-tränken en gros in verschlossenen Flaschen, 6., Mariahilferstraße 99, Hotel Palais. — Johanna Polst, Handel mit Parfümerie- und Haus-haltungsartikeln, soweit dieser nicht an den großen Befähigungsnach-weis gebunden ist, 6., Stumpergasse 32. — Franz Wastich, Tischler-gewerbe, 6., Wallgasse 39. — Viktor Felinet, Juwelier, Gold- und Silber-schmied-gewerbe, 6., Girardigasse 9. — Rudolf Amnersin, Erzeu-gung von Sodawasser mit und ohne Zusatz von Frucht-säften, 13., Ruessteingasse 13. — Karoline Grüllemer, Handel mit Koh-gummi, 16., Friedrich-Kaiser-Gasse 61. — Theresia Bruckner, Lebens-mittelhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Klopstockgasse 54. — Christine Krecht, Lebensmittelhandel und Handel mit Haushalts-artikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren und solcher, deren Ver-kauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Lorenz-Bayer-Platz 17. — Ida Schmidt, Handel mit Kamm-, Galanterie- und Parfümerie-waren im großen, 19., Gringingerstraße 91. — Gitel Kurzer, Handel mit Linoleum, Wachs-tuch, Gummiwaren, Teppichen und Decken, 19., Heiligenstädterstraße 83. — Franz Windhaber, Fischhandel, 19., Sie-veringerstraße 100. — Emma Kohn, Handel mit Kinderkonfektions-waren, Kinderwäsche und Kindermodewaren, 20., Leifstraße 42. — Josefina Fuchs, Handel mit Zuderwaren, Zuderbäderwaren, Bäder-reien, Schokoladewaren, Frucht-säften, Sodawasser und Gefrorenem, 20., Stromstraße, Winarskyhof, Kinobüfett. — Friedrich Anhalt, Handel mit Grabbeleuchtungsgegenständen, 21., Zufahrtstraße, gegen-über dem Ragnaner Friedhof (G.-Z. 215/1, Gbb. Ragnan).

## 30. Oktober 1936.

Offene Handelsgesellschaft „B. Lazar“, Gemischtwarenhandel im großen, 1., Herrengasse 2-4. — Johann Magano, Handel mit Lebensmitteln und Spezereien, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Artikeln des täglichen Haushaltungsverbrauches mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist und mit Materialwaren, 1., Jakobergasse 4. — Albalbert Francon, Handel mit Meißig, Bindgrün, Misteln und Blumen, 1., Partring 12, Blumen-Großmarkt. — Herbert Frau, Vertrieb und Auffstellung von Spielautomaten, 1., Postgasse 13. — Viktoria Buchta, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Artikel mit Ausnahme von Seife (§ 1 b, Absatz 2, Punkt 50) und der in § 1 a, Absatz 1, lit. b), Punkt 9, Gew.-Ordg., aufgezählten Artikel, 1., Niemergasse Nr. 5. — Anna Hummer, Handel mit Sportartikeln, Sportgeräten und Sportausrüstungsgegenständen mit Ausschluß jener in der Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, aufgezählten Waren, deren Verkauf in Handelsgewerben an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 1., Schottengasse 2. — Aron Leib Kurzrod, Großhandel mit Tuch und Konfektionswaren, 1., Sternengasse 13. — Magdalena Brann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Speisewirtschaft, 1., Wiesingerstraße 4. — Ludwig Fleischmann, Konzession gemäß § 15, Punkt 6, Gew.-Ordg., zum Betriebe des Steinmetzmeistergewerbes, 3., Ungargasse 71. — Anna Maria Ragn, Handel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Materialwaren, Haushaltsartikeln, Gummiwaren und Badeartikeln, 4., Weyringergasse 27. — Katharina Goldschwendt, Chemisch-papiergewerbe, beschränkt auf die Färbung einer Aternahmsstelle, 6., Garbergasse 12. — Rosa Etyl, Handel mit Mehl, Grieß, Gern, Kanditen und Zuderbäderwaren, 8., Albertgasse 53. — Sophie Feiks, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Damenkleidern, 8., Albertgasse 55. — Wilhelm Kretschmer, Handelsagentur, 8., Blindengasse 35. — Margarete Schafarit, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf jene Artikel, deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis und an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 8., Josefstädterstraße 73. — Gustav Wagner, Handel mit Lebensmitteln, Kaffee-Essen- und ersatzmitteln, Süßfrüchten, Reis, Fleisch, Fisch- und Wurstkonserven, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, sofern letztere nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 8., Lenaugasse 11. — Friedrich Karoly, Tapezierergewerbe, 8., Lerchenfelderstraße 4. — Johann Wild, Handelsagentur, 8., Zeltgasse 2/4. — Johann Wild, Beratung in Versicherungsangelegenheiten, 8., Zeltgasse 2/4. — Franz Josef Feichtner, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, 10., Dampfgasse 1. — Wilhelmine Schachhuber, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10., Quellenstraße 108. — Veria Svoboda, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschänke, 10., Siccardsburggasse 60. — Hans Kulla, Gast- und Schankgewerbe in Form eines Cafestaurants, 13., Sieginger Hauptstraße Nr. 22. — Alois Kreuzel, Milchverschleiß, 13., Linzerstraße 210. — Josefa Pider, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 14., Felberstraße-Nußenteg (Rios). — Franz Bad, Erzeugung von chemisch-technischen Hilfsmitteln für die Schleiferei und Galvanotechnik, 16., Neumayrgasse 5. — Rudolf Prochasta, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte mit Ausschluß der im § 1, Absatz 1, lit. b), Punkt 9 der Gew.-Ordg., genannten Artikel, 16., Wiesberggasse 6. — Paul Bierbaum, Handel mit Christbäumen, 19., Heiligenstädterstraße 21. — Lutretia Meizner, Verschleiß von heißen Würsteln, Brot und Gebäck, von konservierten Gurken, belegten Semmeln und Broten mit Wurst, Dillpauer, Butter und Sardinen, von Sodawasser, Kracherln und Fruchtstäben, 20., Hannovermarkt, Stand Nr. 80. — Anna Randler, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 20., Pater Abelpplatz 19. — Leopold Dirnbacher, Marktvirtualienhandel, 21., Genochplatz, Marktstand 5.

## 31. Oktober 1936.

Helmuth Veit Kurzer, Großhandel mit Herren- und Damenregenmänteln, 1., Wälderstraße 1. — Otto Miller, Handelsagentur, 1., Deutschemeisterplatz 2. — Dr. Paul Rosenthal, Großhandel mit Textilwaren, 1., Fleischmarkt 1. — Max Sandmann, Alleinhaber der Fa.: „M. Sandmann“, Handel mit Papier, Schreib- und Bürowaren, 1., Laurenerberg 3. — Stephanie Janoušek, Handel mit Papier, Schreib- und einschlägigen Kurzwaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Trafik, 1., Museumstraße 12, Justizpalast. — Paul Bajsch, Konzession gemäß der Min.-Vdg. vom 16. 2. 1922, B.-G.-Bl. Nr. 95, zum Betriebe eines Theaterartenbüros, 1., Rotgasse 6. — „Start“, Film- und Theaterorganisations-G. m. b. H., Vermittlung des An- und Verkaufes sowie Verwertung von Ur-

heberrechten, 1., Trattnerhof 2. — „Start“, Film- und Theaterorganisations-G. m. b. H., Reklame- und Werbeberatung für Film, Theater und Varieté, 1., Trattnerhof 2. — Anton Blüthmann, Kafeur-, Freiseur- und Perückenmachergewerbe, 2., Daringgasse 29. — Alice Diehal, Vordrucker- und Stickergerber mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 2., Erzherzog Karlplatz 18. — Ernestine Fuchs, Gemischtwarenhandel, 2., Regerlegasse 7. — Ludwig Schmetterling, Handel mit Parfümerie- und Galanteriewaren, Freiseurbedarfsartikeln und Toiletteartikeln im großen, 2., Robertgasse Nr. 1. — Ing. Alfred Schwarz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 2., Rotentiergasse 21. — Anton Draxler, Handel mit Elektromaterial und Feuerzeugen, 2., Sebastianskneipp-Gasse 5. — Hermine Bantol, Erzeugung von Spielwaren und Kinderluftballons mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 2., Stumperstraße 40. — Emil Hoffmann, Handel mit Textil- und Wirkwaren, 2., Wolfgang-Schmälz-Gasse 4. — Marie Banicek, Wäschevarenerzeugung, beschränkt auf die Erzeugung von Blusen, 2., Ybsstraße 20. — Leopoldine Fuchs, Konditorengewerbe, 3., Geisgasse 4. — Josef Fuchs, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezerieswaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Wafel- und Puzartikeln, 4., Argentinierstraße 38. — Josef Einatr, Kafeur- und Freiseurgewerbe, 4., Favoritenstraße 21. — Stephanie Elias, Marktvirtualienhandel, 4., Phorusgasse, Zelle 25/26. — Margarete Klimosch, Naturblumenbinder- und händlergewerbe, 4., Schleimühlgasse 5. — Franz Kaderabek, Großhandel mit Galanterie- und Bijouteriewaren (Abgabe nur an Wiederverkäufer), 4., Technikerstraße 9. — Maria Czech (Cech) Vordrucker, Sticker aller Art (mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei) und kunstgewerblichen Handarbeiten aus textilem Material, 4., Wiednergürtel 54. — Josef Guttmann, Handelsagentur, 6., Linke Wienzeile 4. — Karl Czibek, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, Gew.-Ordg., zum Betriebe des Lithographengewerbes unter Ausschluß der Verwendung von Pressen, 6., Sonnenubergasse 1. — Friederike Huber, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß des Handels mit Kolonial- und Spezerieswaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, ferner Handel mit Kaffee-Ersatzmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltungsverbrauches, letztere, soweit der Vertrieb nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 6., Windmühlgasse 15. — Josef Wolfram, Baumeistergewerbe, 7., Lerchenfelderstraße 21. — „Germania“, Filmgesellschaft m. b. H., Verleih von Filmvorführungsapparaten, Sprechmaschinen und Schallplatten, 7., Mariabilferstraße 62. — „Germania“, Filmgesellschaft m. b. H., Handel mit Filmvorführungsapparaten und sonstigen Kinobetriebsbehelfen sowie mit Filmpapiermaterial, soweit dasselbe Normalfilmmaterial (35 mm) betrifft, 7., Mariabilferstraße 62. — Karl Janacek, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1097, 8., Auersbergstraße, Ecke Josefstädterstraße. — Leopoldine Raffeser, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren, 9., Dietrichsteingasse 9. — Offene Handelsgesellschaft „Kann & Co.“, Großhandel mit rohen und ausgefertigten Webwaren, 9., Kolingasse 11. — Olga Frühwald, Stadtlöhnhilfsgewerbe, 9., Porzellangasse 4. — Laura Bollmann, Krawattenerzeugung, 9., Türkenstraße 21. — Franz Dant, Vabebetrieb, 9., Währingergürtel 104 a. — Franz Ganzl, Wäscher und Wäschebügler, 10., Senefeldergasse 16. — Julius Ryzibat, Exporthandel im großen mit Kurz-, Galanterie-, Bijouteriewaren, Uhren, Gold- und Silberwaren, Schmudgegenständen aus echten und unechten Metallen, Eisen- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Lederwaren und Haushaltsartikeln, 13., Bahnhofstraße 17. — Barbara Scheibensflug, Plakatankündigung für Pflanzen und Mauern, 13., Breitenfurterstraße 110. — Johann Müller, Wickeln von Spulen, 13., Staargasse 16. — Johann Litz, Juwelier, Gold- und Silberschmiedgewerbe, 13., Utendorfgasse 4. — Johann Loch, Handelsagentur, 16., Lerchenfeldergürtel 5. — Grete Listwornik, Handel mit Wäsche, Strick-, Wirt- und Kurzwaren und Schneiderzugehör, 17., Hernalser Hauptstraße 79. — Dr. Leo Ruffy, Gemischtwarenhandel im großen, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln und solcher Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 18., Antonigasse 64. — Karl Schloffer, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. Nr. II, 326/34, angeführten Waren, 18., Blumengasse 16. — Ferdinand Menzel, Erzeugung von Holzspielwaren, Holzblumenstücken, Blumenständen, Blumenstangen, Blumengittern und Blumenfenstergittern mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, 18., Genthgasse 115. — Magdalena (Alona) Schmalenber, Erzeugung von Fußboden- und Schuhschneidmitteln, 18., Gersthoferstraße 61. — Anna Franziska Kasberger, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 18., Höhnegasse 6. — Rosalia Besej, Handel mit Lebensmitteln,



Handelsagentur, 13., Cumberlandstraße 8. — Marie Grimling, Kraftenerzeugung, 16., Thaliastraße 146. — Marianne Moser, Chemischputzer (Reiniger)gewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Betrieb einer Aernahmsstelle und mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 18., Schulgasse 41. — Charlotte Seefehlner, Werbeberatung, Entgegennahme und Durchführung von Reklameaufträgen aller Art, 18., Türkenstraße 16.

## 5. November 1936.

Leo Weiß, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Haushaltungsartikeln (soweit letztere nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind), 3., Radekystraße 8. — Stephanie Makovskij, Handel mit Gemüse und Obst, 4., Raschmarkt, Stand Nr. 124/125. — Germinie Wilhelmine Kavassij, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren und des Verkaufes von frischem Fleisch, 7., Zieglergasse 59. — Karl Voitl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 505, 9., Berggasse 26/32. — Heinrich Fankhauser, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Flaschen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 13., Hieplinger Hauptstraße 160. — Stanislaus Leitner jun., Altwarenhandelskonzession, 14., Wurmsergasse 8. — Eduard Marko, Handel mit Gebetbüchern, Kalendern, Schulbüchern und Heiligenbildern, 15., Dingelstedtgasse 24. — Anna Kubat, fabrikmäßige Erzeugung von Sport- und Berufskleidern, 16., Friedrich-Kaiser-Gasse 61. — Michael Baumgartner, Eishandel, 17., Lobenhauergasse 14. — Eva Schrammel, Gastwirtsgerber, 17., Hofstättenstraße 9. — Christian Schupp, Marktwirtschaftshandel, 20., Hannovermarkt, Stand Nr. 67. — Josef Feuer, Strickwarenherstellung, 20., Klosterneuburgerstraße 22. — Dr. Desiderius Stern, Alleinhaber der Fa.: „Ing. Dr. D. Stern & G. Stern“, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, 20., Klosterneuburgerstraße 107.

## 6. November 1936.

Friedrich Lana, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 997, 1., Babenbergerstraße 1—9. — Eugen Rogany, Handelsagentur, 2., Zeffingasse 2. — Franz Böck, Großhandel mit Sechwaren, 2., Zeffingasse 19. — Johann Kohtrausch, Handel mit Bedarfsartikeln für die Reproduktions-, Druck- und Vervielfältigungstechnik, photographischen Entwicklern und Entwicklungsgeräten, Brand- und Luftschutzhilfsapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör (soweit diese nicht an den großen Befähigungsnachweis oder eine Konzession gebunden sind), 4., Waagasse 9. — Robert Zelinger, Beratung in Versicherungsangelegenheiten, 5., Am Hundsturm 10. — Fanny Kaban, Handel mit Wolle, Wollwaren und Garnen, 5., Reinprechtsdorferstraße 3. — Adolf Frik, Kleidermachergewerbe, 5., Schloßgasse 2. — Johanna Hanauel, Großhandel mit Spezialhaushaltungsmaschinen und -apparaten, 7., Apollgasse 14. — Alfred Fleischmann, Handelsagentur, 7., Reustiftgasse 18. — Franz Breiner, Ledergalanteriewarenherstellung, 9., Clusiusgasse 4/6. — Edith Marmorstein, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, 10., Favoritenstraße 77. — Josef Ott, Schuhmachergewerbe, 10., Hundboldgasse 30. — Johann Krjsten, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Inzersdorferstraße 61. — Eduard Trambauer, Großhandel mit Wascheisen und Waschartikeln unter Ausschluß der in der Vdg. des B.-M. f. Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Bernerstorfergasse 59. — Robert Jostowil, Metallpresserei unter Ausschluß von Lötarbeiten, 10., Randhartingergasse 12. — Heinrich Stolon, Handel mit Briefmarken und Bedarfsartikeln für Sammelzwecke, 13., Trauttmansdorffgasse 29. — Julius Stolon, Handel mit Briefmarken und Bedarfsartikeln für Sammelzwecke, 13., Trauttmansdorffgasse 29. — Johann Sommer, Handel mit Holz und Kohlen, 16., Arnetzgasse 34. — Gustav Heigert, Handel mit Milch, Milchprodukten, Eiern, Brot und Gebäck, 16., Brunnengasse, Stand 167. — Alois Fortner, Handel mit Obst, Gemüse, Orangen, Mandarinen, Zitronen und Kartoffeln, 16., Brunnengasse, Stand 195. — Max Herzer, Handelsagentur, 16., Grottraterplatz 2. — Alexander Fint, Handel mit Papier, Kurz-, Galanteriewaren sowie mit Rauchrequisiten, 16., Thaliastraße 57. — Josef Waldhauser, Fleischer- und Fleischselchergewerbe, 17., Rokitanerstraße 34. — Marie Altfind, mechanische Strick- und Wickwarenherstellung, 17., Schumanngasse 57. — Artur Kohn, Korbflechtergewerbe, 17., Taubergasse 64. — Rudolf Amb, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1489, 18., Gersthoferstraße 57. — Adolf Valentini, Scharfschleifergewerbe, 18., Schulgasse 10. — Paula Schwarz, Handel mit Wolle, Strick- und Wickwaren, 20., Marchfeldstraße 11. — Karl Laimer, Handel mit Milch, Molkereiprodukten, Brot, Gebäck, Fischkonserven und Fischmarinaden, 20., Marchfeldstraße 19. — Wally Vogel, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 20., Othmargasse 13. — Maria Theresia

Binder, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken, Materialwaren und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, mit Ausnahme der weiteren an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 20., Perinetzgasse 3. — Johann Wintler, Speisewirtschaftsgewerbe, 21., Breitenleerstraße, Parz. 595. — Elsa Brandweiner, Spirituosenschank, 21., Brünnerstraße 39. — Offene Handelsgesellschaft Erste Stadlauer Tuchfabrik Gottlieb & Co., fabrikmäßige Spinnerei, Weberei und Appretur, 21., Stadlauerstraße 41.

## 7. November 1936.

Adolf Loewenjohn, Handelsagentur, 1., Schwarzenbergplatz 18. — Rudolf Duchel, Kleidermachergewerbe, 5., Castelligasse 23. — Rudolf Gettinger, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltartikeln (mit Ausschluß der in der Vdg. d. B.-M. f. H. u. W. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, genannten Waren) sowie mit Kaffe-Ersatzmitteln, Reis, Konerven aller Art und Süßfrüchten, 5., Kamperstorfergasse 19. — Juliana Nigler, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Franzbranntwein, Soden, Leetrimpsen und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, sofern letztere nicht (mit Ausnahme der aufgeführten) an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 5., Müdigergasse 3. — Johann Karl Zindraček, Baumeistergewerbe, 5., Siebenbrunnengasse 5/7. — Lucy Rawicz, Herstellung von gewerblichen Zeichnungen für die Modebranche und für Werkzeuge mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 6., Gumpendorferstraße 55. — Franz Wendelin Gradel, Handel mit Büromaschinen und ihrem Zubehör, 6., Gumpendorferstraße Nr. 63 f. — Maria Josefa Hausar, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Materialwaren sowie Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, die nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 7., Apollgasse 3. — Alfred Weiß, Alleinhaber der Fa.: „Michael Weiß Witwe“, Handel mit Möbeln, 7., Breitegasse 5. — J. Schumann, Gesellschaft m. b. H., Bürsten- und Pinselherstellung, 7., Kaiserstraße 55. — Eduard Steinbauer, Installations elektrischer Starstromanlagen und Einrichtungen im Umfange der Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 7., Verchenfeldstraße 50. — Johann Kautal, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken (auch Likören) und Flaschenbier sowie mit Wasch- und Putzartikeln, 7., Schottenfeldgasse 44. — Leopold Böhm, Kartonnagewarenhersteller, 7., Wimberggasse 31. — Karl Sojger, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 8., Florianigasse 31. — Martha Haezel, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 8., Langegasse 25. — Doktor Friedrich Neumann, Finanz- und Wirtschaftsberater, 8., Lederergasse 22. — Karl Rimmervoll, Erzeugung und Reparatur von Radioapparaten, beschränkt auf den Zusammenbau fertiger bezogener Bestandteile und Laden von Akkumulatoren, 9., Alserbachstraße 17. — Offene Handelsgesellschaft „Strassenbaugesellschaft W. Schallinger & Co.“, Baumeistergewerbe, 9., Leichtensteinststraße 46 a. — Heinrich Thiebert, Handel mit Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaren sowie in das Juweliergewerbe einschlägigen Artikeln aus unedlen Metallen, 9., Währingerstraße 6. — Leopoldine Jöhles, Handel mit Zuckerwaren, Zuckerbäckereivaren, Schokoladewaren, belegten Brötchen, Obst, alkoholischen Getränken, Gefrorenen, heißen Wurstchen mit Zutaten, Brot und Gebäck, mit der Beschränkung zur Führung eines Büfets in der Tanzschule Bugno, 9., Währingerstraße 46. — Heinrich Edlitz, Alleinhaber der prof. Fa.: „Armin Littmann & Co.“, Säge- und Hobelwerk, 10., Arsenal, vis-a-vis Tor 16. — Josef Schreier, Friseur-, Rasier- und Perückenmachergewerbe, 10., Favoritenstraße 177. — Friedrich Kiepl, Altwarenhandel (Trödlergewerbe), 12., Johann-Hoffmann-Platz 3. — Ing. Heinrich Kexler, Handel mit elektrotechnischen und technischen Spezialapparaten, Maschinen, deren Zubehör und Materialien (ausgenommen Radioapparate, deren Bestandteile und Zubehör), 13., Gallgasse 44. — Maria Anna Frittmann, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 13., Gegendorferstraße 184. — Anna Deutsch, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf eine Handwäscherei, 13., Vingerstraße Nr. 358. — Leopold Weinbader, Handpflegegewerbe, 14., Geibelgasse Nr. 1. — Antonie Ungrad, Damenkleidermachergewerbe, 14., Ullmannstraße 59 a. — Margarete Müller, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß jener, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 15., Goldschlagstraße 25. — Franziska Engel, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeesiederbetriebes, 15., Ranzlerplatz 6. — Samuel Meisner, Kürsch-

nergewerbe, 15., Mariahilferstraße 165. — Marie Kemner, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 15., Rosinagasse 3. — Norbert Wechsberg, Handelsagentur, 16., Wilhelminenstraße 25. — Franz Koutal, Fleischelchergewerbe, 17., Hormayrgasse Nr. 7.

## Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotsbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Ver spät einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Die **M.-Abt. 34, 1.**, Neues Rathaus, Stiege 8 bzw. 10, Mezzanin, Tür 21, vergibt die Installationsarbeiten für den Schulbau 21., Langobardenstraße—Oberdorf-gasse (Alpern).

Anbotsverhandlung am 24. November 1936 um 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstitution und um 10 Uhr Elektroinstallation in der **M.-Abt. 34.**

Vom Wiener Magistrat, **M.-Abt. 34,**  
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 44, 1.**, Neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 2. Stock, beabsichtigt, alten Schrotmais anzukaufen.

Nähere Auskünfte werden an Sprechtagen (Dienstag und Donnerstag) von 9 bis 13 Uhr bei der **M.-Abt. 44** erteilt.

Bemerkte Angebote sind bis längstens 19. November 1936, 13 Uhr, dortselbst zu überreichen.

Die **M.-Abt. 44, 1.**, Neues Amtshaus, Ebendorferstr. 1, 2. Stock, beabsichtigt, die Lieferung von Besen- und Bürstenwaren für das Jahr 1937 zu vergeben. Nähere Auskünfte werden in der **M.-Abt. 44**, Zimmer 3, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind die Angebote bis 30. November 1936, 12 Uhr, zu überreichen.

Die **M.-Abt. 44**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, beabsichtigt, die Lieferung von Kohlenkübeln, Rostkübeln, Kohlenbutten und Wasserereimern, verzinkt, für das Jahr 1937 zu vergeben. Nähere Auskünfte werden in der **M.-Abt. 44**, Zimmer 3, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind die Angebote bis 25. November 1936, 12 Uhr, zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, **M.-Abt. 44,**  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Baubewegung

### Neubauten.

1. Bezirk: Dr. Karl-Lueger-Platz-Bollzeile 37-Postgasse 2, Wohnhaus, Dominikanerkonvent, Bauführer Bayß u. Freitag A.-G. u. Meinong, Gef. m. b. G. (17.993).
10. Bezirk: Siedl. Jng. Stadt, Einfamilienhaus, Aloisia Groß, Bauführer Bm. Alois Czerny (Bb/661).
- " " Inzersdorferstraße, E.-Z. 104, 105, Parz. 842/2, 842/3, Werkstätte, Magazin, Karl Krumpholz, Bauführer Bm. W. J. Sommer (Bb/664).
- " " Sudbrunstraße 11, Autoeinstellraum, Felten u. Guillaume, Bauführer Bm. Karl und Adolf Stöger (Bb/659).
- " " An der Absberggasse, M.-Z. 1686/X, Einfamilienhaus, Rosa u. Albert Schider, Bauführer Bm. Alois Sallaberger (Bb 674).
- " " Schrebergarten Favoriten, Parz. 240, Sommerhütte, Anton Popp, Bauführer Bm. Josef Eller (Bb 675).
11. Bezirk: Dreherstraße, E.-Z. 1154/R.-G., Einfamilienhaus, Marie Schimel, Bauführer Bm. A. Heintel (2591/36).
- " " E.-Z. 994/2g., R.-P. 1519/1, 1513/2, Haus, Josef u. Justine Menouschel, Bauführer Bm. A. Durac u. Co. (2536/36).
- " " Siedlg. „Alt Simmering“, Einfamilienhaus, Wetti u. Vitus Strauß, Bauführer Bm. Franz Riegler (2653/36).
13. Bezirk: E.-Z. 504, Ober-Baumgarten, Zweifamilienhaus, Maria Neumayer, Bauführer Bm. Hans Horak (R/151).
- " " Rendlstraße 18, Werkstätte, Josef Kobas, Bauführer Bm. Andreas Krottendorfer (R/671).
- " " E.-Z. 489, Ober-Baumgarten, Einfamilienhaus, Stephan Horwath, Bauführer Bm. Hans Horak, Mauer bei Wien (S/668).
- " " E.-Z. 2355, Ober-St. Veit, Einfamilienhaus, Adele Raperdorfer, Planverfasser Arch. Wenzel Endisch (R/327).
- " " E.-Z. 1911, Ober St. Veit, Einfamilienhaus, Josef und Anton Bambula, Bauführer Bm. Jng. M. Kauweith (B/541).
- " " Vierhäuselberggasse, E.-Z. 907, Hütteldorf, Einfamilienhaus, Anna Böhl, Bauführer „Univerfale“, Redlich u. Berger, Bau-A.-G. (B/114).
- " " Steinbruchstraße, E.-Z. 313, Breitensee, Einfamilienhaus, Urban und Marie Hippacher, Bauführer Bm. Dr. Jng. Dürstebahn (S/650).
- " " Fasangartengasse, E.-Z. 636, Speising, Einfamilienhaus, Otto und Leopoldine Heumann, Bauführer Bm. Oskar Bartl (S/648).
- " " Vierhäuselberggasse, E.-Z. 907, Hütteldorf, Einfamilienhaus, Wilhelmine Lehner, Bauführer „Univerfale“, Redlich u. Berger, Bau-A.-G. (B/384).
14. Bezirk: Johnstraße 126, Wohnhaus, Jng. Hubert Redlich, Bauführer Bm. Jng. Hubert Redlich (14/3290/36).
18. Bezirk: Edmund-Weiß-Gasse, E.-Z. 188, Weinhaus, Einfamilienhaus, Marie Kollisko, Bauführer Bm. Egon Prilek (3609/36).
- " " Wilbrandtgasse, E.-Z. 2227, Währing, Einfamilienhaus, Jng. Otto Breuer, Bauführer Bm. Jng. Hans Kamenitzky (3718/36).
- " " Krottenbachstraße, E.-Z. 982, Pöbleinsdorf, Einfamilienhaus, Anna Filip, Bauführer Bm. Jng. Hugo Winkler, Groß-Engersdorf (3786/36).
19. Bezirk: Weisgasse 1, einstöckiges Wohnhaus und Mittelgarage, Emanuel Lehner u. Sohn, Bauführer Reform-Baugesellschaft (B-120/36-B).
- " " Ruzberggasse 32, Kleinwohnungshaus, Johann Gundersdorfer, Bauführer Bm. Hugo Winkler, Groß-Engersdorf (R-51/36-B).
- " " Am Gadenberg, E.-Z. 164, Ober-Sievering, Sommerhütte, Franz Hein, Bauführer Bm. Karl Marx (S-704/36-B).
- " " Amalgergasse, E.-Z. 120, Heiligenstadt, Einfamilienhaus, Anna Schweikert, Bauführer unbekannt (B-237/36).

**REIBERGER & Co.**  
Gegründet 1894  
Wien, VII.,  
Kandlgasse 37  
Tel. B-32-5-30 Δ

Röhren, Fittings, Armaturen, sanitäre Einrichtungsartikel

19. Bezirk: Hanf-Niese-Gasse, E.-Z. 980, Heiligenstadt, Wohnhaus, Rudolf und Maria Scholz, Bauführer Vm. Robert Fürst (S-402/36).
21. Bezirk: Asperner Friedhof, Kapelle, M.-Abt. 20, Bauführer unbekannt (17.730).
- " " E.-Z. 1233, Gft. 200, Parz. 21, Gdb. Ragnan, Einfamilienhaus, Franz und Hedwig Friedl, Bauführer Vm. Emilian Cermat (V-765/36).
- " " Gft. 1091/41, Gdb. Aspern, Siedlungshaus, August und Elise Krieger, Bauführer Vm. A. Sallaberger (V-769/36).
- " " E.-Z. 1299, Parz. 37, Gdb. Leopoldau, Wohnhaus, Franziska Andre, Bauführer Vm. J. Koch (V-774/36).
- " " Parz. 40, E.-Z. 389/3, Groß-Zedlersdorf, Wohnhaus, Johann und Anna Hajek, Bauführer Vm. Hildebrand Schent (V-777/36).
- " " R.-P. 1102/1, E.-Z. 101, Gdb. Aspern am Mühlhäufel, Kleingartenverein Gartenfreunde, Wochenendhaus, Roman Jäger und Marie Klaus, Bauführer Vm. Otto Lohn (V-787/36).
- " " R.-P. 1102/1, E.-Z. 101, Gdb. Aspern am Mühlhäufel, Kleingartenverein Gartenfreunde, Wochenendhaus, Otto Amelung, Bauführer Vm. Otto Lohn und Jm. M. Böhm (V-787/36).
- " " E.-Z. 419, R.-P. 149/1, Gdb. Strebersdorf, Einfamilienhaus, Anton Schuster, Bauführer Vm. Joh. Schuster (V-790/36).
- " " Parz. 2033, Kugelfanggasse, Bruckhausen, Wohnhaus, Alois und Juliana Cevela, Bauführer Vm. Rich. Brenner u. Co. (V-795/36).
- " " E.-Z. 630, R.-P. 20, Gdb. Schwarzlackenau, Wohnhaus, Valentin und Albine Krisa, Bauführer Vm. L. Th. Vorbeer (V-796/36).
- " " E.-Z. 627, Gft. 292/24, Josef-Baumann-Gasse, Zweifamilienhaus, Anna Vuberl, Bauführer Vm. L. Th. Vorbeer (V-801/36).
- " " Gft. 604/1, E.-Z. 520, Gdb. Aspern, gemauerte Scheune, Thomas und Aurelie Gascha, Bauführer Vm. Ludw. Wallisch (V-805/36).

### Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Elisabethstraße 2, Bauabänderung, Dr. S. Gallop, Bauführer Vm. Franz Oppolzer (17.341).
- " " Kohlmarkt 16, Bauabänderung, Bauführer M. Neumann u. Co., Korstein- u. Baumaterialienfabrik (17.365).
- " " Schönlaternergasse 8, Bauabänderung, Rob. Löw, Bauführer Vm. Hanns Steffel (17.375).
- " " Eschenbachgasse 11, Bauabänderung, Samenabteilung der Ostr. Landwirtschaftl. Ges. m. b. S., Bauführer Vm. Ing. Hermann Haas (17.377).
- " " Maysberggasse 1, Bauabänderung (Wohnung), Geb.-Verw. Ing. Leo Wiener, Bauführer Vm. Fritz Mahler (17.405).
- " " Gonzagagasse 15, Bauabänderung, North British and Mercantile Insurance Comp. Ltd. Wien, Bauführer Vm. Ernst Drexler (17.407).
- " " Rathauspark, 2 Werkzeughütten, M.-Abt. 32, Bauführer Vm. Albrecht Michler (17.472).
- " " Serrengasse 2, Bauabänderung, Elise Fritz, Bauführer Vm. Arnold Barber (17.551).
- " " Kleebattgasse 4, Bauabänderung (Wohnung), Mella Kaiser-Böck, Bauführer Bauges. Gebrüder Schlarbaum (17.613).
- " " Lobkowitzplatz 1, Bauabänderung (Wohnung), "Phönix", Bauführer Vm. Ing. Ferd. Opletal u. Jof. Karl Groschner (17.693).
- " " Gonzagagasse 23, Bauabänderung (Kamine), Bauführer Vm. Ing. Max Rindl (17.698).
- " " Tuchlauben 17, Bauabänderung (Lokal), Ing. F. Weigl, Bauführer Vm. Beutel u. Schöbitz (17.703).
- " " Gonzagagasse 9, Feuermauerdurchbruch, J. Großbard, Bauführer Vm. Adalbert Hartl (17.720).
- " " Rathausstraße 4 (Bauabänderung (Wohnung), Spar- u. Vorschuß-Verein-Konfortium Währing, Bauführer Vm. Karl Nieß (17.988).
- " " Spiegelgasse 9-Göttweihergasse, Bauabänderung, Ing. Wilfried Poszpilsky, Bauführer Vm. Ing. Maximilian Soeser (17.991).

1. Bezirk: Bauernmarkt 21, Bauabänderung (Lokal), Bauführer Vm. Anton Hein (18.015).
- " " Schrenvogelgasse 2, Schrägaufzug, Steir. Gußstahlwerke A.-G., Bauführer unbekannt (18.054).
- " " Bösendorferstraße 6, Bauabänderung (Wohnung), Dr. E. Zinsler, Bauführer Mlg. Bauges. A. Porr (18.058).
- " " Weiburggasse 4, Bauabänderung, Bauführer Vm. Friedrich Marmorek (18.083).
- " " Wipflingerstraße 28, Bauabänderung, Arbeiter-Krankenversicherungskasse, Bauführer Bauges. Brüder Hofer (16.983).
- " " Teinfaltstraße 4, Bauabänderung, Bauführer Vm. Leopold Hausenberger (17.098).
- " " Stephansplatz 9, Bauabänderung, S. Rothberger, Bauführer Vm. Jakob Schuster (17.204).
- " " Neuer Markt 10/11, Lastenaufzug, Aufzugsfabrik Hans Füglistner, Bauführer unbekannt (17.205).
- " " Operngasse 8, Bauabänderung (Wohnung), K. Dreher, Bauführer Bauges. Woyt u. Hellmich (17.214).
- " " Elisabethstraße 8, Bauabänderung, F. Weber u. Co., Bauführer Vm. Hanns Steffel (17.216).
- " " Dr.-Karl-Lueger-Ring 12, Bauabänderung, Jof. Gödrich, Bauführer Vm. Jof. Fichtum (17.292).
- " " Mitterbastei 3, Bauabänderung, Jof. Gödrich, Bauführer Vm. Jof. Fichtum (17.293).
- " " Raubensteingasse 4, Bauabänderung, Gößner, Bauführer Vm. Ing. J. Rothstein (17.298).
- " " Singerstraße 4, Eisenwerkung, S. Soffer, Bauführer Vm. Ing. Kurt Klein (17.299).
- " " Gonzagagasse 11, Feuermauerdurchbruch, J. Großbard, Bauführer Vm. Adalbert Hartl (17.721).
- " " Raubensteingasse 6, Bauabänderung, M. Neumann, Bauführer Vm. Ing. Ad. Zwerina (17.774).
- " " Opernring 11, Bauabänderung (Atelier), Dr. Ing. S. Ungethüm, Bauführer Vm. Dr. Ing. Hans Ungethüm (17.790).
- " " Stadiongasse 4, Bauabänderung, Bauführer Vm. Ing. Franz Katlein (17.791).
- " " Aspernbrüdigengasse 1, Bauabänderung, Rosa Blau, Bauführer Vm. Ing. Rud. Klaus (17.469).
2. Bezirk: Wehlstraße, E.-Z. 2709, R.-P. 5/5, 2 Silos, Wiener Molkerei, Bauführer Vm. Hans Hoffelner, Gößlein a. d. Donau (17.570).
- " " Unt. Donaufstraße 49, Bauabänderung (Wohnung), Dr. Heinrich Hecher, Bauführer Vm. F. Krombholz u. L. Kraupa (17.633).
- " " Herminengasse 23, Bauabänderung (Wohnung), Geb.-Verw. Fritz Weiß, Bauführer Vm. Ernst Koppa (17.694).
- " " Vereinsgasse 16, Bauabänderung, S. Urban, Bauführer Vm. Ing. Hans Schick (16.811).
- " " Springergasse 14, Bauabänderung, Kalman Lupce, Bauführer Vm. Ing. Hermann Kirichenbaum (16.962).
- " " Czerninplatz 2, Bauabänderung (Wohnung), Claire Brauner, Bauführer Vm. Karl Dworak u. Co. (17.052).
- " " Pazmanitengasse 20, Kleingarage, Anton Markowitsch, Bauführer Vm. Albert Gg. Brufenbauch (17.084).
- " " Zirkusgasse 41, Kühlräume, Ludwig Blum, Bauführer Vm. Jof. Schodak (17.223).
- " " Nächst Reichsbrücke, R.-P. 4147/3, 4270/3, Abortanlagen, M.-Abt. 31, Bauführer unbekannt (17.230).
- " " An der alten Donau-Laberweg, Um- bzw. Zubau, Otto Treppti, Bauführer Vm. Rudolf Pribek (17.286).
- " " Schüttaustraße 62, Bauabänderung, A. Bulowitsky, Bauführer unbekannt (17.842).
- " " Prater 139, Bauabänderung, Anna Illing, Bauführer Jm. Jof. Staudigl (17.855).
- " " Ybsstraße 5, Bauabänderung, Jof. Legat, Bauführer Vm. Alois Lechner (17.937).
- " " Alliiertenstraße 15, Bauabänderung, Dr. Jof. Menkes, Bauführer Vm. Hugo Manhardt jun. (17.938).
- " " Rembrandtstraße 30, Bauabänderung, L. Frisch, Bauführer Vm. Karl Michna (17.975).
- " " Böcklinstraße 27, Bauabänderung, Dr. Hans Schäfer, Bauführer Vm. Hans Vater (18.006).
3. Bezirk: Nohgasse 33, Bauabänderung, Karl u. Anna Trilety, Bauführer Vm. Karl Trilety (17.870).

## Bau-, Portal- und Spiegelverglasung B. Ellend

Wien, VII., Stuckgasse 11  
Tel. B-39-305, B-30-0-56

Spezialist in Marmorglasverlegungen,

Verkauf von Tafel- und Spiegelglas en gros und detail.



**SWOBODA**-Dauerbrandöfen  
„Automat-Tandal-Föhn“  
sind die besten

Wien, XVIII., Jörgerstraße 10, Tel. A 27-5 80

3. Bezirk: Siegelgasse 1, Bauabänderung, Krafauer, Bauführer  
Vm. Hans Erbeisl (17.369).
- " " Arsenalweg 54, Zubau, Julius Solinger, Bauführer  
Vm. Ludwig Weber (17.395).
- " " Marthofgasse 7, Bauabänderung (Waschküche), Leo-  
poldine Nidl, Bauführer Vm. Ing. E. Stieböd  
(17.577).
- " " Kasumoffgasse 27, Bauabänderung, Oskar Jacob-  
son u. Mitbes., Bauführer Vm. Robert Haupt  
(17.607).
- " " Salmgasse 19 (Schule), Bauabänderung, Bauführer  
Vm. Ing. Em. Karl Ehrlich (17.629).
- " " Blattgasse 3, Hausunterfangung, Kurt Kreißl, Bau-  
führer Vm. Karl Varga (17.963).
- " " Lagergasse 2, Bauabänderung (Wohnung), Bauführer  
Vm. Ing. W. Schwarz (17.997).
- " " Radekystraße 27, Mitte, Bauführer Zimmerei Franz  
Sawlicek (16.973).
- " " Hainburgerstraße 82, Schuppen, Bauführer Vm. Adal-  
bert Niegler u. Co. (17.019).
- " " Landstraße Hauptstraße 31, Bauabänderung, Baufüh-  
rer Aug. Bauges. A. Porr (17.085).
- " " Jacquingasse 7, Bauabänderung, Kongregation d.  
Töchter d. göttl. Liebe, Bauführer Vm. Hans Ir-  
schit (17.142).
- " " Regelgasse 27, Bauabänderung, Verta u. Franz Pfudl,  
Bauführer Vm. Ing. Johann Groß (17.207).
- " " Tafelgasse 42, Rauchabteilung, A. Schittenhelm,  
Bauführer Vm. L. Reindl (17.219).
4. Bezirk: Kettenbrüdigengasse 14, Bauabänderung, Ant. Figerl,  
Bauführer Vm. Barak u. Czada (16.916).
- " " Starhembergasse 21, Bauabänderung (Wohnung),  
Leop. Hausenberger, Bauführer Vm. Leop. Hausen-  
berger (17.099).
- " " Favoritenstraße 72, Bauabänderung, Ing. Jos. Schiel,  
Bauführer Vm. Löschner u. Helmer (17.289).
- " " Favoritenstraße 47, Bauabänderung, Clotilde Orzag,  
Bauführer Vm. Ing. Friedr. Schwarzkopf (17.995).
- " " Rechte Wienzeile 37, Garageneinbau, E. Reischer,  
Bauführer Vm. Johann Lender (18.051).
- " " Joh. Strauß-Gasse 28, Bauabänderung (Wohnung),  
Hans u. Franziska Teph, Bauführer Vm. Franz  
Scheibner (17.390).
- " " Wehringergasse 16/18, Bauabänderung (Kamin),  
Städt. Leichenbestattung, Bauführer Vm. Rud.  
Grimm (17.463).
- " " Gufshausstraße 24, Bauabänderung, Fr. Medven,  
Bauführer Vm. F. Weinmann u. Co. (17.477),  
(17.619).
- " " Gr. Neugasse 8, Bauabänderung (Wohnung), Anton  
Fouset, Bauführer Vm. Franz Krebs (17.719).
- " " Waaggasse 8, Bauabänderung (Wohnung), Hans  
Liebl, Bauführer Vm. Ing. Siegfried Kolisch  
(17.795).
5. Bezirk: Schönbrunnerstraße 20, Zubau (Gasthaus), A. Ja-  
hradnik, Bauführer Vm. Wilhelm Zeeb (17.468).
- " " Nikolsdorfergasse 4, Garage, F. Kern u. Mitbes.,  
Bauführer Vm. Hanns Mondl (17.475).
- " " Wiedner Hauptstraße 89, Garage, Martin Janisch,  
Bauführer Vm. Rud. Santoll (17.499).
- " " Diehlgasse 42, Bauabänderung, J. Hanga, Baufüh-  
rer Joh. Hanga (17.605).
- " " Wiedner Hauptstraße 108, Ofenerung, Karl Keller,  
Bauführer Vm. Albert Gg. Brusenbauch (17.612).
- " " Schönbrunnerstraße 47, Bauabänderung, F. Seidler,  
Bauführer Vm. Adalbert Hartl (17.722).
- " " Kohlgaße 49, Garagemm. u. Zubau, Verein Brau-  
ereien Schwachat, St. Marx zc., Bauführer Vm. An-  
ton Simersky (17.775).
5. Bezirk: Margaretensstraße 154, Bauabänderung, Bauführer  
Vm. A. Alphart u. A. Wagner (17.786).
- " " Nikolsdorfergasse 41, Bauabänderung, Antonia Ba-  
stneri, Bauführer Vm. Stephan Schaffer (17.155).
- " " Spengergasse 20, Bauabänderung, Dion. d. Bundes-  
lehranstalt f. Textilindustrie, Bauführer Vm. Josef  
Gzurda (17.225).
- " " Spengergasse 43, Bauabänderung, Werthner, Schuster  
u. Co., A.-G., Bauführer Vm. Josef Lender  
(16.936).
- " " Straußengasse 12, Feuermaueröffnung, Dr. Ing.  
Hans Ungethüm, Bauführer Vm. Dr. Ing. Hans  
Ungethüm (17.121).
- " " Värengasse 7, Schuppen, Ferdinand Gritsch, Baufüh-  
rer Vm. Karl Gehny (17.860).
6. Bezirk: Garbergasse 11, Bauabänderung (Wohnung), Haus-  
verw. Flor u. Jarstky, Bauführer Vm. Wilhelm  
Flor (17.373).
- " " Marchettigasse 14, Bauabänderung, Allianz- u. Si-  
selverein Versicher.-A.-G., Bauführer Vm. Ing.  
Ernst Epstein (17.779).
- " " Weggasse 12—Girchgasse 9, Einfriedigungsmauer,  
Sterr. Handelskammer, Bauführer Vm. Franz  
Gjernilofsky (17.996).
- " " Gumpendorferstraße 63 a, Bauabänderung, Bauführer  
Reform Baugesellschaft (16.926).
- " " Mariahilferstraße 27, Bauabänderung, Bauführer  
Vm. Karl Wallner (16.976).
- " " Gumpendorferstraße 139, Bauabänderung, Bauführer  
Vm. Ing. Ed. Joenz (17.089).
- " " Jüllgradergasse 6, Bauabänderung, Franz Zollneritsch,  
Bauführer unbekannt (17.203).
- " " Eiterhazygasse 8, Bauabänderung (Wohnung), M. u.  
A. Högl, Bauführer Vm. Rud. Schoderböck (17.210).
- " " Willergasse 34, Bauabänderung, V. Hahn, Bauführer  
unbekannt (17.291).
7. Bezirk: Kirchengasse 1, Bauabänderung, Passeder, Bauführer  
Vm. Stephan Sperl (16.927).
- " " Wimmerberggasse 31, Kanalauswechslung, Franz Marek,  
Bauführer Vm. Ing. Hermann Haas (16.963).
- " " Kirchengasse 9 a, Bauabänderung (Wohnung), Bau-  
führer Vm. Karl Oswald (17.015).
- " " Richterergasse 7, Bauabänderung, Arch. Walter Loos,  
Bauführer Bauunternehmung M. Neumann u. Co.  
(17.202).
- " " Neustiftgasse 86, Benzinabscheider, Stephan Weil,  
Bauführer Vm. Franz Birchmann (17.212).
- " " Apollogasse 7, Bauabänderung, D. Trebitsch, Bau-  
führer Vm. Karl Jos. Reichstätter (17.280).
- " " Halbgaße 27, Bauabänderung (Kamin), Rich. Holzer,  
Bauführer Vm. Josef Lender (17.462).
- " " Schrankgasse 12, Bauabänderung (Werkstätte), B. u.  
M. Wollner, Bauführer Vm. F. Publit (17.552).
- " " Bandgasse 26, Bauabänderung, R. Kneil, Bauführer  
Vm. Hans Pawlky (17.580).
- " " Neubaugasse 8, Bauabänderung, „Selenophon“, Ges.  
m. b. H., Bauführer Vm. Ing. D. F. Jafovfky  
(17.781).
- " " Schottenfeldgasse 12, Bauabänderung, M. Spritzer,  
Bauführer Aktiengesellschaft für Bauwesen (17.794).
8. Bezirk: Schmidgasse 18, Bauabänderung, M.-Abt. 32, Bau-  
führer Vm. Ing. Adalbert Kallinger u. Co.  
(17.383).
- " " Josefstädterstraße 2, Bauabänderung, Bauführer Vm.  
Hans Schock (17.564).
- " " Albertgasse 9, Bauabänderung (Wohnung), Bauführer  
Vm. Aug. Scheffel (16.968).
- " " Türgasse 3, Bauabänderung, Bauführer Vm. Georg  
Slozanel (16.974).

8. Bezirk: Florianigasse 44, Bauabänderung, Häuserverw. Franz J. Fiala, Bauführer Mm. Josef Schwarz (17.063).  
 " " Josefstädterstraße 75, Bauabänderung, Paula Schnobl, Bauführer Bauunternehmung Fritz Röggle (17.078).  
 " " Albertgasse 34, Bauabänderung, Bauführer Bm. Rudolf Dent (17.180).  
 " " Krottenthalergasse 2, Druckpresse, A. Grünfeld u. Co., Bauführer Bm. Ant. Jaisl (17.198).
9. Bezirk: Spitalgasse 17, Bauabänderung, Bauführer Allgem. Bauges. A. Porr (17.086).  
 " " Latzlagasse 4, Feuermauerbemalung, Versicherungsverein „Zum Jupiter“, Bauführer unbekannt (17.127).  
 " " Rusdorferstraße 21, Bauabänderung, Otto Wesely, Bauführer Bm. Löschner u. Helmer (17.206).  
 " " Türkenstraße 27—Schlidgasse 2, Bauabänderung (Wohnung), R. Schweda, Bauführer Bm. Ing. Franz Wöber (16.975).  
 " " Thurngasse 14, Garage, Alfred Stifft, Bauführer Bm. Rudolf Göb (17.844).  
 " " Währingerstraße 74, Bauabänderung (Total), Bauführer Anton Lutsch, Ges. m. b. H. (17.990).  
 " " Viechtensteinstraße 130, Bauabänderung, J. Demant, Bauführer Bm. J. Koch (18.002).  
 " " Seegasse 7, Feuermauerdurchbruch, Paul Lauß, Bauführer Bm. Edm. Melcher u. Ing. Steiner (17.644).
10. Bezirk: Arsenal, Kraftwagenhalle, Stabscheider u. Kanalisierung, Bauabtlg. d. 2. Divis., Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster (17.378).  
 " " Arsenal, zwischen Obj. 12 u. 14, Waschplatz u. Benzinlagerstelle, Bauabtlg. d. 2. Divis., Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler u. Kous Nachf. A. Bügler u. F. Jakob (17.379).  
 " " Reitmoosergasse 70, Bauabänderung, Josef Siedek, Bauführer Bm. Rud. Grimm (17.480).  
 " " Rindraßstraße 3, Schuppen, Kaiser-Franz-Josefs-Spital, Bauführer unbekannt (18.067).  
 " " Humboldtstraße 36, Hofüberdeckung, Johann Zytta, Bauführer Bm. Richard Wraz (Wb 687).  
 " " Favoritenstraße 235 g, Kamlin, W.-Abt. 33, Bauführer Bm. Ing. Ant. Schindler (16.932).  
 " " Gartenstadt Wienerberg, Fliederhof, Vefesaal in Kino, Karl Gopp, Bauführer Bm. Ernst Paul (Wb 690).  
 " " Quellenstraße 49, Änderung d. Fassade, Ernst Friedmann, Bauführer Bm. Franz Pahl (Wb 691).  
 " " Landgutgasse 37, Umgestaltung in Wohnungen, Max Blau, Gisela Brann, Bauführer Bau- u. Adaptierungsunternehmung, Baum. (Wb 648).  
 " " Favoritenstraße 115, Pfeilerauswechslung, Gustav Lampl, Bauführer Bm. Ing. G. Wurzel & F. Secht (Wb 665).  
 " " Reumannplatz 15, Kraftwageneinstellraum, Josef Lehner, Bauführer Mm. Franz Langs Witwe. (Wb 667).  
 " " Buchengasse 81, Vergrößerung d. Werkstätte u. Herstellung einer Waschküche, Friedrich u. Ludw. Reiniß, Bauführer Bm. Ing. Fr. Breiteneder (Wb 669).
11. Bezirk: Kaiser-Eberödck, Bauabänderung, Bundesanstalt f. Erziehungsbedürftige, Bauführer Bm. Alois Mateju (17.799).  
 " " E.-Z. 1111/R.-E., an der Mühlbangergasse, fundierte Einfriedung, Fritz u. Leopold Maschel, Bauführer wird bekanntgegeben (2589/36).  
 " " Zwiadlgasse, E.-Nr. 30, Zubau, Karl u. August Selb, Bauführer Bm. Alois Mateju (2680/36).  
 " " Sq. Lände 86, Zubau, Wiener Werke, Bauführer Bm. Christoph Zahn (2678/36).
12. Bezirk: Murlingengasse 21, Krananlage, Maximilian Großmann & Co. Nachf., Bauführer Mm. Josef Joit (5613).  
 " " Pottendorferstraße 25/27, Gas- und Wassermesserraum, Fa. „Ericson“, Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck (5640).  
 " " Breitenfurterstraße 56, Verandazubau, Franziska Schneider, Bauführer Bm. Franz Schuh (5667).  
 " " Belghofergasse 24, bauliche Umgestaltung, Richard Zavadil, Bauführer Bm. Josef Endstrasser (5505).
12. Bezirk: Wolfganggasse 58, bauliche Umgestaltung, Konsumgen. Wien u. Umgebung, Bauführer Bm. A. Mphart & A. Wagner, off. Gg. (5507).  
 " " Schönbrunnerstraße 148, bauliche Umgestaltung, Gottlieb Kopriva, Bauführer Bm. Adalbert Hartl (5523).  
 " " Murlingengasse 66, bauliche Umgestaltung, Franz Matous, Bauführer Bm. Josef Haunzwickl (5524).  
 " " Schönbrunnerstraße 198, Feuermauerbemalung, Stephan Schaffer, Bauführer Bm. Stephan Schaffer (5525).  
 " " Oppelgasse 15, Fassadenänderung, Stier. Frau-A.-G., Bauführer Bm. Hubert Marek (5428).  
 " " Arndtstraße 47, Fassadenänderung, Anton Esterreicher, Bauführer Bm. August Eisengart (5429).  
 " " Schönbrunnerstraße 240, bauliche Umgestaltung, Dr. Eduard Neubauer, Bauführer Bm. Julius Hirnschrodt (5430).  
 " " Weidlg. Hauptstraße 74, Hauskanalauswechslung, Julius Winteritz, Bauführer Bm. Brüder Schwadron (5431).  
 " " Altmannsdorferstraße 80, Stallzubau, Johann Pfeifer, Bauführer Bm. Ernst Paul (5467).  
 " " Wilhelmstraße 27, Garageneinbau, Marie Kreuzer, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (5468).  
 " " Ahmayergasse 40, Pfeilerentfernung, Karl Dedic, Bauführer Bm. Josef Haunzwickl (5469).  
 " " Breitenfurterstraße 56, bauliche Umgestaltung, Franziska Schneider, Bauführer Bm. Franz Schuh (5481).  
 " " Grieshofgasse 9, bauliche Umgestaltung, Paul Winkler, Bauführer Bm. Wilhelm Mor (5482).  
 " " Grünbergstraße 18, bauliche Umgestaltung, Ilse Popper-Podbragh, Bauführer Bm. Franz Kieness (5550).  
 " " Bombelgasse 4, Rohrkanal, Rudolf Scheidl, Bauführer Bm. Ludwig Müller (5551).  
 " " Anton-Scharff-Gasse 4, Ofenerungsanlage, Koloman Gandler, Bauführer Bm. Hans Baudisch (5555).  
 " " Bombelgasse 10, Rohrkanal, Karl Pies, Bauführer Bm. Ludwig Müller (5582).  
 " " Bombelgasse 12, Rohrkanal, Anton Kocabel, Bauführer Bm. Ludwig Müller (5583).  
 " " Reichgasse 13, bauliche Umgestaltung, Josef Langer, Bauführer Bm. Wilhelm Mor (5584).  
 " " Schönbrunner Allee 5, bauliche Umgestaltung, Anna Hvezda, Bauführer Bm. Josef Granzer (5608).  
 " " Sezendorferstraße 71, Schuppen, Hedwig Vicanka, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (5609).  
 " " Rauchgasse 13, Werkstättenzubau, Rudolf Träger, Bauführer Bm. Josef Sperker (5610).  
 " " Spittelbreitengasse 30, bauliche Umgestaltung, Katharina Skopel, Bauführer Bm. Herbert Liebisch (5730).  
 " " Schönbrunnerstraße 230, Wohnungssteilung, Rudolf Seyhora, Bauführer Bm. Max Reunwirth (5731).  
 " " Dunkelgasse 23/25, bauliche Umgestaltung, Krappenhauer & Co., Bauführer Bm. Rudolf Hartl (5732).  
 " " Livollgasse 18, Deckenauswechslung, Anna Widmann, Bauführer Bm. Otto Danzinger (5759).  
 " " Galskogasse 4, Holzschuppen, Moys Lechner, Bauführer Bm. Wilhelm Geiger (5760).  
 " " Bombelgasse 16, Rohrkanal, Alfred Rantner, Bauführer Bm. Ludwig Müller (5761).
13. Bezirk: Kleingartenverein Maulwurf, Los Nr. 12, Laube, Leopold Kubimat, Bauführer Bm. Willi Endisch (7798).  
 " " Ruhofstraße 129, Holzveranda ausmauern, Marie Reiniß, Bauführer Mm. Th. Leisch (7894).  
 " " Dostojewskijgasse 27, Kanalananschluß, Fritz Sirt, Bauführer Bm. Franz Bängel (7792).  
 " " Dostojewskijgasse 29, Kanalananschluß, Josef Boharcik, Bauführer Mm. Th. Leisch (7791).  
 " " Eisenbahnerschreibergärtner, nächst Vorortelinie, Laube, Franz Helmer, Bauführer wird bekanntgegeben (7897).  
 " " Anzbachgasse 24, Kanalananschluß, Antonie Griner, Bauführer Bm. Rudolf Hammer (7940).  
 " " Hütteldorferstraße 113, Ofenerungsanlage, Füllschacht im Gehsteig, Franz u. Theresese Marek, Bauführer Bm. Robert Janyö (7888).

13. Bezirk: Hütteldorferstraße 219—223, Betriebsrauchfang, Darnbia Trikotfabrik G. m. b. H., Bauführer Bm. Ing. Simon Knoll (7999).
- " " Kleingarten- und Wirtschaftsverein Rosental, Gruppe Dehnepark, Los Nr. 12, Kleingartenhütte, Johann Fischer, Bauführer wird bekanntgegeben (8000).
- " " Seifertgasse 4, ebenerdiger Zubau, Karoline Hadenberg, Bauführer Bm. J. Joit (7738).
- " " Lingerstraße 389, Gasabzugsrohr, Geschäftsladenumbau, Roman Ruhdorfer, Bauführer Bm. Rudolf Hammer (8096).
- " " Hütteldorferstraße 157, Wohnungseingangsverlegung, Miroslav Slovacek, Bauführer Bm. Heinrich Beranek (8095).
- " " Penzingerstraße 150, Abschließung einer Bodenstiege, Gottes-Niedlung, Bauführer Bm. Theodor Loserth (8034).
- " " Aubhofstraße 131, Werkstätte, Anna Votka, Bauführer Bm. Ludwig Geiger (7736).
- " " Dostojewskijgasse 31, Kanalananschluß, Lorenz Grimm, Bauführer Bm. Th. Leisch (8168).
- " " Amalienstraße 25, Fensteröffnung, Friedrich Wenzel, Bauführer Bm. Franz Gutmann (8169).
- " " Gurkgasse 26, Öllagertank, Adele Paar, Bauführer Bm. Karl Fleischbader (8166).
- " " Schinaweisgasse 19, MotorradEinstellraum, Gartensiedlung Flöckerleig, Bauführer Bm. Karl Birnbaumer (8208).
- " " Wambachergasse 11, Verlegung von Türöffnungen, Karl Spizner, Bauführer Bm. Anton Quigtnr (8190).
- " " Fiebingerg Friedhof, Umbau d. Aufbahrungshalle, M.-Abt. 31, Bauführer unbekannt (17.729).
- " " Riemnapergasse 39, Flugdach, Therese Dabic, Bauführer nicht erforderlich (7607).
- " " Minorngasse 66, Kanalananschluß, Franz Rump, Bauführer Bm. Karl Eugen Demel (7606).
- " " Kleingarten- und Wirtschaftsverein „Rosental“, Gruppe „Sahberg neu“, Los Nr. 66, Sommerhütte, Josef Verzabel, Bauführer Bm. Fritz Schwameis (7671).
- " " Kleingarten- und Wirtschaftsverein „Rosental“, Gruppe „Sahberg neu“, Los Nr. 62, Sommerhütte, Karl Befaret, Bauführer Bm. Fritz Schwameis (7672).
- " " Kleingarten- und Wirtschaftsverein „Rosental“, Gruppe „Sahberg neu“, Los Nr. 19, nicht bewohnbare Kleingartenhütte, Josef Schnauer, Bauführer wird bekanntgegeben (7673).
- " " Kleingarten- und Wirtschaftsverein „Rosental“, Gruppe „Sahberg alt“, Los Nr. 150, Sommerhütte, Johann Guimann, Bauführer wird bekanntgegeben (7670).
- " " Kleingartenverein Montleart, Anlage Gültcher, Los Nr. 147, nicht bewohnbare Kleingartenhütte, Johann Guimann, Bauführer wird bekanntgegeben (7674).
- " " Lingerstraße 77, Verlegung von Türöffnungen, Valerian Vierbauer, Bauführer Bm. Karl Wöber (7665).
- " " Verl. Josef-Dijster-Gasse, E.-B. 2421, Ober-St. Veit, Keller, Rosa Konopit, Bauführer Bm. Josef Janota (7629).
- " " Penzinger Pfarrkirche, Kriegerdenkmal, Pfarramt Penzing, Bauführer Bm. Karl Pfarrhofer (7687).
- " " Kueffsteingasse 32, Werkstättendach, Gustav Schörner, Bauführer Bm. Alfred Gerger (7602).
- " " Verl. Rosentalgasse, E.-B. 1883, Hütteldorf, Gft. Nr. 669/11, Werkzeughütte u. nicht fundierte Einfriedung, Johann Moser, Bauführer nicht erforderlich (7743).
13. Bezirk: Hütteldorferstraße 242, Gartenhaus, Hermine Folter, Bauführer Bm. Franz Baumgartner (7702).
- " " Hadikgasse 30, zweigeschoffiger Verandazubau u. Terrasse, Marie Brandl, Bauführer Bm. Anton Maslan (6567).
- " " Sandrockgasse 21, Lagerhütte f. Brennstoffe, Franz u. Flora Neupfeger, Bauführer nicht erforderlich (7773).
14. Bezirk: Weiselsstraße 23, bauliche Umgestaltungen nach § 61, Anna Seidl, Bauführer Bm. Josef Szajzl (14/3289/36).
- " " Goldschlagstraße 33, bauliche Umgestaltungen nach § 61, Franz Schuster, Bauführer Bm. Franz Haberjohn (14/3294/36).
- " " Dreihausgasse 2, Bauabänderungen, Alois Lopauer, Bauführer Bm. Ing. Edm. Schwarzer (14/3303/36).
- " " Goldschlagstraße 107, Bauherstellungen nach § 61, Georg Schößberger, Bauführer Bm. Josef Juril (14/3386/36).
- " " Felberstraße 88, Wohnungsumbau, Anton Rohr, Bauführer Bau- u. Adaptierungsunternehmung (14/3387/36).
- " " Pflergasse 18, Abtragung von Gebäudeteilen, Emil Mih, Bauführer Bm. Josef Sperter (14/3396/36).
- " " Diefenbachgasse 27, bauliche Herstellungen, Josef Behav, Bauführer Bm. Ing. Ernst Seiz (14/3406/36).
- " " Pfeiffergasse 4, Baubewilligung, „Erelfior“, Bauführer Bm. Wilhelm Schallingner (14/3418/36).
- " " Graumanngasse 5, Steinzeugrohrkanallegung, Josef Bauer, Bauführer Bm. Rudolf Wegscheider (14/3248/36).
- " " Dreihausgasse 21/23, Backofen, Brodenbrotfabrik Ferdinand Köhler, Bauführer Bm. Albert Mittel (14/3261/36).
15. Bezirk: Felberstraße 20, Bauherstellungen nach § 61, David u. Rosa Pinter, Bauführer Bm. Franz Birchmann (15/2838/36).
- " " Karmeliterhofgasse 6, Stockverkaufszugung, Anna Heint, Bauführer Bm. Oskar Dohan (15/2851/36).
- " " Hütteldorferstraße 4, Adaptierungen, Georg Müll, Bauführer Bm. Karl Fichtinger (15/2970/36).
- " " Mariahilfergürtel 37, bauliche Abänderungen, Dr. Ludwig Mally, Bauführer Bm. Gebrüder Scharbaum (15/2908/36).
16. Bezirk: Wurlitzergasse 71, Waschküche, Josef Bichler, Bauführer Bm. L. Sallaberger (3945/36).
- " " Dampfbadgasse 7/9, Wohnungsadaptierung, A. Hofenberg, Bauführer Bm. J. Rothstein (3946/36).
- " " Ottakringer Friedhof, Familiengruft, Karl Voitt, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger (4016/36).
- " " Brunnengasse 70, Umgestaltung, Rosa Rosenfeld, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger (4036/36).
- " " Thaliastraße 21, Umgestaltung, Marg. Mujesky, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger (4037/36).
- " " Wattgasse 25, Kleingarage, Josef Eisenmann, Bauführer Bm. Ernst Koppa (4083/36).
- " " Dyrllgasse 6, B. 2694, Maschinenhalle, Karl Jirka, Bauführer Bm. Bruno Löhner (4112/36).
- " " Wurlitzergasse 55, Feuermauerdurchbruch, Ludwig Tollinger, Bauführer Bm. Arch. Frz. Gefner, Bm. Frz. Blant (4117/36).
- " " Speckbachergasse 44, Feuermauerdurchbruch, Ludwig Tollinger, Bauführer Bm. Arch. Frz. Gefner, Bm. Frz. Blant (4118/36).
- " " Neulerchenfelderstraße 86, bauliche Umgestaltungen, Vinzenz Repotoj, Bauführer Bm. E. Gules (4121/36).

# Tonwaren

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Stubenring 24

Fernsprecher Nr. R-29-5-70

Steinzeug-Rohre,  
Fußboden-Feinklinker-  
Platten, glasierte Wand-  
Belagsplatten (Fliesen)

## Schraubenfabriken Metallwerk

Formdrehereien

Ärztliche Instrumente RK 3

Bleistiftfabrik

Brevillier & Urban A. G., Wien, VI., Schraubenhof

16. Bezirk: Friedmanngasse 8/10, bauliche Umgestaltungen, Johann Scheidl, Bauführer Bm. S. Darasko (4162/36).
- " " Speckbachergasse 14, Wohnungsadaptierung, Johann Binder, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger (4184/36).
- " " Seitenberggasse 41, Fensterausbruch, Franz Fuhrmann, Bauführer Bm. Frz. Czerniloffsky (4187/36).
- " " Friedrich-Kaiser-Gasse 68, bauliche Umgestaltungen, Alfred Pföhler, Bauführer Bm. Johann Reiter (4190/36).
- " " Koppstraße 5, Garage, Vereinigte Brauereien A.-G., Bauführer Bm. Beutel & Schöbitz (4205/36).
18. Bezirk: Scheidlstraße 30, Wohnungszubau, Anna Raschold, Bauführer Bm. Leopold Mühlberger (2310/36).
- " " Peter-Jordan-Straße 65, Waschkraumbau, Hochschule für Bodenkultur, Bauführer Bm. Josef Hartl (3704/36).
- " " Hildebrandgasse 7, Waschküchenbau, Chaya Kirschenbaum, Bauführer Bm. Ing. S. Kirschenbaum (1855/36).
- " " Währingerstraße 92, Schornsteinbau, Karl Schamburek, Bauführer Bm. Karl Glück (3787/36).
- " " Windmühlhöhe, Laube, Marie Salomon, Bauführer Bm. Karl Kraker (955/36).
- " " Sommerhaide, E.-Z. 250, N. a. W., Rohrtauf, Kleingartenverein Sommerhaide, Bauführer Bm. Ing. A. Schlepikla (2379/36).
- " " Sommerhaide, E.-Z. 250, Sommerhütte, Ludwig Schrammel, Bauführer Bm. Josef Haberl (2820/36).
- " " Anastasius-Grün-Gasse 21, Wohnungsunterteilung, Charlotte Guth, Bauführer Bm. F. Stepanek & Co. (3422/36).
- " " Michaelerstraße 26, Zwischenwandabtragung, Johanna Klause, Bauführer Bm. Paul Weierer (3373/36).
- " " Starfriegasse 15, Abfriedungsmauer, Fritz Regenstreif, Bauführer Bm. Anton Trnka (3325/36).
- " " Währingerstraße 102, Stiegeeinbau, S. F. Grimlinger, Bauführer Bm. F. Marmorek's Wwe. (2955/36).
- " " Herbeckstraße 41, Scheidemauerabtragung, Alois Bösch, Bauführer B. U. A. Kutsche (3437/36).
- " " Neufister Friedhof, Grüstumbau, Josefina Breuer, Bauführer Bm. Brüder Paul (3316/36).
- " " Anastasius-Grün-Gasse 29-Gymnasiumstraße 38, Kanalauswechslung, M.-Abt. 33, Bauführer unbekannt (18.072).
19. Bezirk: Hachhofergasse 18-Heiligenstädterstraße 207, Rohrkanal, Franz Lehar, Bauführer Bm. Karl Wandner (S-709/36-B).
- " " Sieberingerstraße 85, Presshaus in eine Wohnung, Johann und Rosa Lembacher, Bauführer Bm. Brüder Paul (S-340/36-B).
- " " Heiligenstädterstraße 45, bauliche Umgestaltung, Bürgerliches Brauhaus, Budweis, Bauführer Bm. Lorenz Maringer (S-701/36-B).
- " " Himmelstraße 49, Erneuerung der Stützmauer, Maria Lederer, Ing. B. Custer & Co. (S-724/36-B).
- " " Stürzergasse 1, Gartengerätehütte, Hilde Goldstein, Bauführer Bm. Wenzl Hartl (St.-21/36-B).
- " " Sommerplatz (Markt), Anbringung einer Glaswand an die Verkaufshütte, Johanna Hofbauer, Bauführer unbekannt (S-346/36-B).
- " " Kreindlgasse 1a, bauliche Veränderungen, Dr. Karl Luppy, Bauführer Bm. Ed. Melcher & Ing. Steiner (K-328/36-B).
- " " Cobenzlgasse 42, bauliche Veränderungen, Dr. Wolfgang Ruz und Christine Fack, Bauführer Bm. Alfred Schmeißer (C-88/36-B).
- " " Sandgasse 14, Zubau einer Veranda und Keller, Karl und Maria Rodenbauer, Bauführer Wenzl Hartl, Baugesellschaft (S-348/36-B).
- " " Cobenzlgasse 8, bauliche Umgestaltung in Kaffeelokal, Johann Scheidl, Bauführer Bm. Franz Schuh (C-95/36-B).
- " " Schreiberweg 43, Zubau eines Kraftfahrzeug-Einstellraumes, Christine Wieser, Bauführer Bm. Ing. Fried. Böhm (Sch-50/36-B).
19. Bezirk: Heiligenstädterstraße 29, bauliche Veränderung, Ernö Groß, Bauführer Bm. Ing. Ludwig Horowitz (S-750/36-B).
- " " Raasgrabengasse 39, Saalzubau, Karl und Franziska Weber, Bauführer Bm. Heinrich Fischer (K-342/36-B).
- " " Billrothstraße 44, Rohrkanal, Emil Röhling, Bauführer Bm. Josef Polese (B-371/36-B).
- " " Hohe Warte 23, Verlegung des Badezimmers, Komm.-Rat Hugo Meisl, Bauführer Bm. Max Kaiser (S-748/36-B).
- " " Am Hadenberg-Lagerwiese, Kofettanlage, M.-Abt. 32, Bauführer Bm. Franz Swittalek's Wwe. (16.813).
20. Bezirk: Engerthstraße 119, Lastenaufzug, Aufzugsfabrik Hans Füglistner, Bauführer unbekannt (16.922).
- " " Klosterneuburgerstraße 72/74, Kamin, Js. Deman, Bauführer Bm. F. Koch (17.028).
- " " Streiffleurgasse 15, Bauabänderung, A. Diebl, Bauführer Bm. Ing. Rob. Wähle (17.054).
- " " Bergstraße 17, Bauabänderung (Wohnung), Franziska Honer, Bauführer Bm. Josef Wenzel (17.366).
- " " Jägerstraße 58 c, Bageneinstellraum, S. Reuther, Bauführer Bm. Ing. Jos. Neubauer (17.884).
- " " Engerthstraße 102, Bauabänderung, Stephan Amberger, Bauführer Bm. Karl Herzan (17.986).
- " " Karl-Meißl-Straße 11, Bauabänderung (Rauchkammer), Markus Hirsch-Briid, Bauführer Bm. Adolf Schmidt (17.609).
- " " Treustraße 16-Wolfsaugasse 7, Bauabänderung, Behaus, Unterstützungs- und Kurfürsorge-Verein, Bauführer Bm. Anton Pribel (17.695).
- " " Marchfeldstraße 19, Bauabänderung, Rosa Brod, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung im Hoch- und Eisenbetonbau, Ges. m. b. H. (17.079).
- " " Donauerschlingengasse 26, Einstellraum, Karl Mos, Bauführer Bm. Jul. Stadler (17.199).
21. Bezirk: Nächst Floridsdorferbrücke, N.-P. 579, Abortanlagen, M.-Abt. 31, Bauführer unbekannt (17.230).
- " " Konstanziagasse 24/26, Holzhitze, M.-Abt. 32, Bauführer unbekannt (17.100).
- " " Winkingerodestraße - Karl - Kaserne, Bauabänderung (Rampe), Bauabt. der 2. Division, Bauführer unbekannt (17.338).
- " " Jenevingasse 3, E.-Z. 5, Gdb. Jedlese, Eternitdach, Jos. u. Marie Vestefani, Bauführer Bm. S. Mondl (B-788/36).
- " " Anton-Bosch-Gasse, O.-Nr. 15, E.-Z. 117, Gdb. Jedlese, Dachstuhl, Jakob Garnhaft und Marie Bardo, Bauführer Bm. Hans Mondl, Bm. F. Staudigl (B-789/36).
- " " Stadtrand siedlung Leopoldau, II. Teil, unterkellert Zubau, Franz Wallisch, Bauführer Bm. A. Salla-berger (B-792/36).
- " " E.-Z. 186, Stadlauerstraße 41, Gdb. Stadlau, Rohrkanal und Sickergrube, Vegetabile Eisfabrik, Bauführer Bm. Fr. B. Marmorek (B-793/36).
- " " Stadtrand siedlung Leopoldau, II. Teil, Nr. 244, Anton Reiter, Bauführer Herm. Rupp & Co., Bm. Karl Herzan (B-797/36).
- " " Arbeiterstrandbadgasse 8, Stall, Emilie Mirejostky, Bauführer Bm. L. Th. Vorbeer (B-771/36).
- " " Angererstraße 14, Adaptierungen, Arbeiterheim Floridsdorf, Bauführer Bm. Ing. Custer & Co., Hoch-, Tief- und Eigenbetonunternehmung (B-772/36).
- " " Stadtrand siedlung Leopoldau, Gasse 4, II. Teil, Stallzubau, Ed. Knell, Bauführer unbekannt (B-779/36).
- " " Schwaigergasse, N.-P. 463, N.-Nr. 32, Entfernung einer Scheidemauer, Zumauern einer Türöffnung, Michael und Elisabeth Haindl, Bauführer Bm. Hans Mondl (B-779/36).
- " " Hans-Steger-Gasse 2, E.-Z. 285, Gdb. Hirschstetten, Atelier, Umwandlung in eine Wohnung, Alfred Löwy, Bauführer Bm. Primus Hofmann (B-785/36).
- " " Invalide ngasse 6, Bruchhausen, Vergrößerung eines Zimmers, Gschwandtner, Bauführer Bm. F. Rich. Brenner & Co. (B-786/36).

**ASPHALT-Werke**

Ing. **GÄRTNER  
& MEGNER**

Wien, I., Eschenbachgasse 10. Tel. A 38-0-90  
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen aller Art

**FRANZ BÖCK**

Stadtpflasterermeister und Bauunternehmer

Wien, XII/2, Wolfganggasse 39, Telephon A 35-2-16

Kontrahent der Gemeinde Wien

**Renovierungen.**

1. Bezirk: Stephansplatz 8, Bauführer Ing. Mich. Herrmann (17.845).
- " " Bösendorferstraße 12-Dumbajstraße, Bauführer Wm. Karl Michna (16.917).
2. Bezirk: Obere Donaufstraße 83, Bauführer Wm. Johann Dobias (17.119).
- " " Schreigasse 19, Bauführer Wm. Arnold Barber (17.749).
3. Bezirk: Löwengasse 25, Bauführer Wm. Franz Heß (16.943).
5. Bezirk: Zentagasse 14, Bauführer Wm. L. und W. Wolf (17.376).
- " " Gartengasse 21a, Bauführer Wm. Karl Kapner (17.489).
6. Bezirk: Schadelgasse 2, Bauführer Wm. Jacques Protesch (18.050).
7. Bezirk: Stiftgasse 9, Bauführer Wm. Anton Wögerbauer (17.851).
- " " Bernardgasse 26, Bauführer Wm. Ing. Karl Rehl (17.094).
9. Bezirk: Wafagasse 33, Bauführer Wm. Johann Beyer (17.387).
12. Bezirk: Wittmayergasse 10, Bauführer Wm. J. Grachowina (5426).
- " " Flurschützstraße 26, Bauführer Wm. Karl Oswald (5478).
13. Bezirk: Fasboldgasse 6, Bauführer Wm. Karl und Ad. Stöger (8101).
- " " Litzgasse 15, Bauführer Ing. Karl Rehl (7951).
- " " Speisingerstraße 24, Bauführer Wm. Josef Haunzwickl (7657).
- " " Theringgasse 18, Bauführer Wm. Schnuparek u. Maril (7715).
- " " Kremsergasse 5, Bauführer Wm. Ing. A. Broschel (7714).
- " " Hadikgasse 100a, Bauführer Wm. Ing. Simon Knoll (7756).
15. Bezirk: Minciostraße 30, Bauführer Wm. Franz Schima (15/2882/36).
20. Bezirk: Dammstraße 15, Bauführer Wm. Franz Bartl (17.843).
- " " Wallensteinstraße 41a, Bauführer Wm. Ing. W. Oberländer (18.066).

**Abbrüche.**

3. Bezirk: Regelgasse 25/27, Garage, Bauführer Wm. Ing. Johann Groß (17.208).
10. Bezirk: Dampfgasse 6, Jsaak Wachstein, Bauführer Wm. Rudolf Kalefa (Bb/660).
14. Bezirk: Sechshausersstraße 48, Ferdinand Pierer, Auguste Remptner, Bauführer Wm. Matth. Petsch (14/3413/36).

**Grundteilungen.**

10. Bezirk: Favoriten, E.-Z. 985, Gft. 2588, 2589, 2590, E.-Z. 987, Gft. 2586, Günther Wagner (18.087).
- " " Oberlaa Stadt, E.-Z. 741, 695, 452, Ferstl, Mikulec zc. durch Dr. Rob. Graf (17.221).
11. Bezirk: Simmering, E.-Z. 2289, Gft. 718/5, L. Donner u. J. Mauchs (17.715).
13. Bezirk: E.-Z. 258, 255, 256, 257, Hütteldorf, Sebastian Seebauer (7596).
- " " Speising, E.-Z. 205, Osterreich. Baugenossenschaft „Eigenheim“, reg. Gen. m. b. H. (17.555).
- " " Speising, E.-Z. 174, Dr. Stephan Bondy, Illa Bondy, Alfred Bondy (17.581).
- " " Penzing, E.-Z. 286, Klein und Brandl A.-G. durch Dr. E. Kreisler (17.297).
- " " Ober-St. Veit, E.-Z. 580, F. Guber, F. Wambacher zc. durch Dr. Armin Siebenschein (17.984).
- " " Ober-St. Veit, E.-Z. 2052, Gft. 1019/89, 1019/90, Dr. Ing. Hans Leitner (17.861).

13. Bezirk: Ober-St. Veit, E.-Z. 1737, R.-P. 1080/16, Dr. Ing. Hans Leitner (17.956).
- " " Ober-St. Veit, E.-Z. 197, Gft. 358/32, Osterreich. Realitäten-A.-G. (17.985).
- " " E.-Z. 4, 70, 71, Unter-St. Veit, Kongregation d. Dienerinnen d. hl. Herzen Jesu (8003).
- " " E.-Z. 2103, Ober-St. Veit, Ing. Ernst Frommer (7907).
- " " E.-Z. 605, 354, Siezing, Karl Broda (8135).
- " " E.-Z. 420, Lainz, Philanthropia (8174).
- " " E.-Z. 129, Ober-St. Veit, Johann Jerzina (8215).
- " " E.-Z. 922, Hütteldorf, Schöller u. Co. (8216).
18. Bezirk: Pöbleinsdorf, E.-Z. 51, Osterreich. Realitäten-A.-G. (17.568).
19. Bezirk: Unter-Sievering, E.-Z. 671, Leo Jörn (17.382).
- " " Rusdorf, E.-Z. 608, Fugger, Scheiderbauer, Pajer, Gschwandner (17.782).
- " " Grinzing, E.-Z. 390, Dr. L. u. M. Drayler durch Dr. G. Kammerlander (17.215).
- " " E.-Z. 99, Grinzing, Adolf Kraulitz (3-205/36-B).
- " " E.-Z. 204, Unter-Döbling, Katharina und Josef Hofin (3-218/36-B).
- " " E.-Z. 73 und E.-Z. 579, Heiligenstadt, Maria Gindra (3-220/36-B).
- " " E.-Z. 403 und 85, Unter-Sievering, Franz Plamper (3-221/36-B).
- " " E.-Z. 140 und 508, Unter-Sievering, Erna Ziegler, Karl Hauswirth (3-224/36-B).
21. Bezirk: Strebersdorf, E.-Z. 212, Marie Klager durch Dr. Ant. Spurny (16.923).
- " " Donauefeld, E.-Z. 948, E.-Z. 1016, Parz. 1275/58, 1275/33, Spitzer u. Schöpp (17.125).
- " " Donauefeld, E.-Z. 1016, Parz. 1275/65, 1275/30, Spitzer durch Dr. Franz Waldmann, Rechtsanwalt (17.126).
- " " Leopoldau, E.-Z. 187, E.-Z. 786, Rubat u. Awira durch Dr. Hans Tauber (17.138).
- " " Gr.-Zedlersdorf I, E.-Z. 463, Gdbt. 3/74, 3/69, Hofherr-Schranz-Clayton-Schüttelworth, Landwirtschaftl. Maschinenfabriks-A.-G. durch Dr. Ant. Spurny (17.287).
- " " Donauefeld, L. T. E.-Z. 630, Gft. 670, 671, 672, 680, 1573/1, Stift Klosterneuburg (17.385).
- " " Gr.-Zedlersdorf I, E.-Z. 1244, Gft. 465/14, Florian Ott (17.716).
- " " Gr.-Zedlersdorf I, E.-Z. 1373, Gft. 537/30, O. u. J. Poljak (18.043).
- " " E.-Z. 1295, Gft. 2115, E.-Z. 782, Gdbt. Leopoldau, Josef Kienast, Josef u. Theresia Reudorfer (S 148/36).
- " " E.-Z. 675, Gdbt. Donauefeld, O.-Nr. 26 u. 28, Karl u. Laura Schwarz (S 149/36).
- " " E.-Z. 577, Gft. 1754/22, Bauplatz 11, Gdbt. Leopoldau, Ferd. Sidlicka, Marie Brünner (S 157/36). Gft. 330/48, E.-Z. 611, Gdbt. Zedlsee, Albert Duberjen (S 163/36).
- " " Anton-Vöck-Gasse 4, E.-Z. 341, Gdbt. Strebersdorf, Gft. 620/32/36, Gft. 620/40/41, E.-Z. 341, Karl Schedy (S 167/36).

**Fluchtlinien.**

2. Bezirk: Handelskai 150, E.-Z. 3780, Gft. 2589/2/4/6/8/10, an der Wehlstraße, Buzl u. Biach (17.567).
10. Bezirk: Feuchterlebengasse, Baustelle 7, Anton Ulovec (H. 37).
- " " Lagenburgerstraße 127, Architekt Ing. Franz Kühnel (H. 38).
- " " An der Absberggasse, E.-Z. 1686, Gft. 1450/12, Gdbt. Oberlaa-Stadt, Rosa u. Albert Schider (H. 33).

10. Bezirk: Gartenstadt Wienerberg, Weitnofergasse, M.-Abt. Nr. 315 (Zl. 34).  
 " " Katharinengasse 2-4, Raimund Nemes (Zl. 31/36).  
 " " Verlängerte Holznechtstraße, Siedlungsgenossenschaft Südost (Zl. 32/36).
11. Bezirk: E.-Z. 1111/R.-E. a. d. Mühlfangergasse, Fritz u. Leopold Maschel (2590/36).  
 " " Dreherstraße, E.-Z. 1154/R.-E. Gft. 1628/1, M. Schimek (2645/36).
12. Bezirk: E.-Z. 881, Gft. 459/9, Gdb. Hengendorf, Grete Lindner (5758).
13. Bezirk: E.-Z. 52, Diezing, G. A. Bayh (7656).  
 " " E.-Z. 489 (Teil), Ober-Baumgarten, Julie Hapta (7778).  
 " " E.-Z. 167, Speifing, Alice Kaiser (7555).  
 " " E.-Z. 489 (Teil), Ober-Baumgarten, Julie Hapta (7680).  
 " " E.-Z. 505, Ober-Baumgarten, Maria Neumayer (7776).  
 " " E.-Z. 165, 172, 426, Speifing, Gem. Wien, städt. Straßenbahnen (7777).  
 " " E.-Z. —, Hütteldorf, Refonvaleszentenheim f. arme Wöchnerinnen.  
 " " E.-Z. —, Speifing, Heinrich Fraako (7829).  
 " " E.-Z. 286, Penzing, Klein & Brandl A. G. (7868).  
 " " E.-Z. 688, Ober-St. Veit, Haberl u. Steinhauer (7946).  
 " " E.-Z. 462, 542, Ober-St. Veit, Verta Paul (8133).  
 " " E.-Z. 270, 376, Unter-Baumgarten, Penzing, Ing. Gerhart Köchert (8134).  
 " " E.-Z. 587, Speifing, Wilhelm Dollak (8175).  
 " " E.-Z. 1007, Breitensee, Franz Zemann (8176).  
 " " E.-Z. 1003, Ober-St. Veit, Wiener Bauges. i. L. (8254).  
 " " E.-Z. 2355, Ober-St. Veit, Adele Napersdorfer (7982).  
 " " E.-Z. 833 alt, Lainz, Karl Doidolt (7983).  
 " " E.-Z. 205, Speifing, Heinrich Sulz (8090).  
 " " E.-Z. —, Lainz, städt. Elektrizitätswerke (8110).  
 " " E.-Z. 23, Speifing, Maria Lasnicel (8177).  
 " " E.-Z. 87, Hacking, Jda Frommer (8211).  
 " " E.-Z. 587, Speifing, Wilhelm Dollak (8212).
15. Bezirk: Deverseestraße 55, Marie Bikel, Bauführer Bm. Ernst Wünsch (15/2988/36).
18. Bezirk: Rathstraße 40 a, Anastasia Baar (3670/36).  
 " " Kalbedgasse 6, Peter Brich (3775/36).  
 " " E.-Z. 1172/Pö., Kurt Reigner (3818/36).  
 " " E.-Z. 248/Salm., Löschner & Helmer (3916/36).  
 " " E.-Z. 122, 110/Salm., Regner (3917/36).  
 " " E.-Z. 29, 182/Salm., Kirchsberger (3918/36).
19. Bezirk: Silbergasse, E.-Z. 816, Unter-Döbling, Klona Schulz (1-127/36-B).  
 " " E.-Z. 494, Ober-Sievering, Heinrich Schreiber (1-128/36-B).  
 " " Himmelstraße 51, E.-Z. 390, Dr. Dragler (2-85/36-B).  
 " " E.-Z. 362, Unter-Döbling, Friedrich u. Ed. Heller (2-86/36-B).  
 " " E.-Z. 40 u. 66, Unter-Döbling, Ing. Karl Weiner (1-130/36-B).  
 " " E.-Z. 195, Unter-Döbling, Dr. Hans Chvatal (1-131/36-B).  
 " " E.-Z. 400, Unter-Sievering, Ing. Klotzinger (2-87/36-B).  
 " " E.-Z. 395, Grinzing, Ing. W. Custer & Co. (2-88 u. 89/36-B).
20. Bezirk: Brigittenau, L. T. E.-Z. 630, R.-P. 3535/10, Stift Klosterneuburg (17.797).
20. Bezirk: Hannovergasse, Othmargasse, L. T. E.-Z. 630, R.-P. 3365, 3340 3, L. Stratosch u. J. Boner Nachf. (16.966).
21. Bezirk: E.-Z. 1233, 38, 35, Gft. 200, 199, 196, Straße 9, Ragan, Franz u. Hedwig Friedl (E 390/36).  
 " " Arbeiterstrandbadgasse 56, Leopold Birner (E 391/36).  
 " " E.-Z. 1277, Gft. 1067/193, Gdb. Ragan, Walter u. Wilhelmine Weihs (E 392/36).  
 " " E.-Z. 101, Gft. 1091/42, Block B, Gdb. Aspern, Simon Wallbaum (E 393/36).  
 " " E.-Z. 663, Gft. 1091/41, Gdb. Aspern, August u. Elise Kriegel (E 394/36).  
 " " E.-Z. 89, Gdb. Jedlese, E.-Z. 596, Gdb. Strebersdorf, Ph. Manfahrt & Co. (E 395/36).  
 " " E.-Z. 19 u. 527, Gft. 718/1 u. 719/1, Gdb. Aspern, Franz Mucha (E 399/36).  
 " " Vdt. E.-Z. 630, projekt. Gft. 27/326, Gdb. Schwarzladenau, Anton Schwayda (E 400/36).  
 " " E.-Z. 1140, Gft. 1069/66, an der Industriest., Gdb. Ragan, Aloisia Wenger (E 401/36).  
 " " Rittingergasse, Bauplatz 22, Marie Reich (E 402/36).  
 " " E.-Z. 360 u. 77, Gft. 337/2, Parz. 84, Gdb. Hirschstetten, Marie Karner (E 403/36).  
 " " Parz. 243, Gasse 25, Schwarzladenau, Josef Kolacek (E 404/36).  
 " " E.-Z. 13, Gdb. Strebersdorf, Dr. Ottolar Czerny (E 406/36).  
 " " E.-Z. 972, 976 u. 704, Gdb. Ragan, Gft. 190, 2, 205/1, 202/3 u. 193/2, Karl u. Anna Urban (E 407/36).  
 " " E.-Z. 13, Gft. 513, Gdb. Strebersdorf, Oskar Schnabl (E 408/36).  
 " " E.-Z. 179, Baustelle 51, projekt. R.-P. 373, Schwarzladenau, Rud. u. Marie Blaschel (E 410/36).  
 " " R.-P. 23, Ecke Argonautenstraße, Florian-Berndl-Weg, Anton Bartsch (E 411/36).

## Marktamt der Stadt Wien.

### Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 18. bis 24. Oktober 1936.

**Grünwaren:** Zufuhren: 31.992 q, um 1585 q weniger als in der Vorwoche. Der Zufuhrenrückgang wurde durch das anhaltend schlechte Wetter bewirkt. Der Markt litt überhaupt sehr unter der schlechten Witterung; die Nachfrage war sehr gering. Es waren Verbilligungen zu verzeichnen bei ital. Fajolen, einheim. grünen Erbsen und Fajolen (durch Qualitätsverschlechterung bedingt), ungar. Tomaten, Kohl, Kohlrabi, Weißkraut und Hauptfajalat sowie einheim. Kren. Die Preise für Nürnberger Kren sind fest. Rotkraut hat sich, durch das Zuendegehen der Vorräte bewirkt, etwas verteuert. Zwiebel hat in der ob. Grenze eine Verbilligung um 1-2 g erfahren.

An Auslands Gemüse ist eingelangt aus: Holland: Schwarzwurzeln. Italien: Fajolen, Knoblauch. Ungarn: Tomaten, Paprika, Kürbissen- und Paradeispaprika, Kren und Knoblauch.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel: Karfiol per Std. 50-70 (Ia), II a 25-50, Suppenkarfiol 10-25, einheim. Erbsen 100-140, grüne Bohnen einheim. 60-80, ital. 70-110, Maiskolben per Std. 7-9, hief. Tomaten per kg 40-80, grüne Einleger 20-30, ungar. Tomaten 40-50, Paprika per Std. 5-7, Kohl per Std. 8-20, Weißkraut per kg 18-24, Rotkraut per kg 26-40, Sparsenfohl per kg 150-170, Vögelsalat 100-300, Wiener Hauptfajalat per Std. 5-22, Kochfajalat per Std. 7-20, per kg 35 bis 40, Erbsensalat per Std. 10-22, Wiener Blätterspinat 60 bis 90, Stengel 50-70, Kohlrabi per Std. 6-16, Salatrüben

# ASDAG WIEN

III. MARKERGASSE 25  
TELEPHON U 18-5-55

ASPHALTIERUNGEN  
DACHDECKUNGEN  
ISOLIERUNGEN  
ALLER ART

HOLZSTÖCKELPFLASTER  
STRASSENBAU

Behördlich konzessioniertes

Installations-Büro für Gas- und Wasserleitung,  
sanitäre Anlagen und Elektrotechnik

## MAX BERGER

WIEN, I., NAGLERGASSE 9 — TEL. U-20-3-29

**»WIHOKO«**

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.  
**I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90**  
 Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz  
 Kulant Reell Leistungsfähig

per kg 20—30, Schwarzwurzeln per kg 160—180, Salatsellerie per Std. I a 16—36, II a 6—16, per kg 40—50, Zwiebel per kg feldmäßig gelb 14—21, Gärtner 20—22.

**Kartoffeln:** Zufuhren: 17.043 q, um 839 q mehr als in der Vorwoche. Der Kartoffelmarkt war sehr gut beschickt, wies aber einen sehr schlechten Geschäftsgang auf. Rosenkartoffeln haben sich um 1—2 g verbilligt. Hoffmann und Kipfler in der unteren Preisgrenze um 1 g verteuert.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Gelbe 12—15, Rosen 12—16, Juliperle 18—26, Hoffmann 15—18, Romana 13—14, Kipfler 22—26.

**Obst:** Zufuhren: 32.872 q, um 2585 q mehr als in der Vorwoche. Das Mehr an Zufuhren ist hauptsächlich durch das Einlangen von rumän. Äpfeln bedingt. Der Marktverkehr war auch hier durch das schlechte Wetter ziemlich ruhig. Weintrauben zeigten bei guter Nachfrage steigende Preise. Die Preise der einheim. Apfel sind, mit Ausnahme jener für Stradler, im allgemeinen um 5 g gestiegen. Der Ausfall bei der einheim. Apfelernte wird durch ital. und rumän. Zufuhren auszugleichen versucht. Die Birnenpreise zeigen gleichfalls ein leichtes Anziehen, ebenso die Preise für einheim. Nüsse, während sich ausländ., und zwar rumän. Nüsse verbilligten. Die Zwetschfen haben eine durch das Zuendegehen der Ernte verursachte Preiserhöhung erfahren. Hauptsächlich kam bösn. Bergware auf den Markt.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Weintrauben: hief. 70—100, rumän. 90—120, ital. 130—150, ungar. 80 bis 120, jugoslaw. 100—110, bulgar. 100—120, griech. 120—130, Apfel: hief. Belle fleur 76—90, Gravensteiner 66—90, Voskoop 70 bis 90, Krummstiel und Rosen 70—76, Kronprinz 70—80, diverse steir. 50—70, steir. Maschanzer 60—70, Reinetten: Baumann 70—80, Gold 70—90, Kanada, 66—90, graue Leder 60—76, Perl 66—76, Stradler 60—76, Wirtschaftsware 50—70, div. Tiroler Edelsorten Nüssenware 110—180, rinfusa 80—160, rumän. Apfel 80—110, Birnen: hief. Butterbirnen 56—60, graue Herbst 70—76, Kaiser 66—76, Alexander 86—120, Pastoren 50—60, gute Luise 90—110, Triumph 66 bis 70, Forellen 86—90, tschech. Birnen: Alexander 100—120, gute Luise 110—120, Kaiser 80—100, ital. Birnen: Alexander 120—150, Sommerzitronen 110 bis 140, graue Herbst 100—120, jugoslaw. Birnen 80—90, Wirtschaftsware 50—70, Kastanien einheim. 60—100, ital. 100—130, Nüsse einheim. 100—110, ausländ. 120—150, Zwetschfen hief. 50—64, jugoslaw. 60—90, bulgar. 60—86, Bananen 180 bis 240.

**Agrumen:** Zufuhren: 438 q, um 218 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhrserhöhung ist durch stärkere Anlieferungen von Zitronen entstanden. Die Preise haben sich dementsprechend verbilligt, gleichzeitig aber gefestigt. Die Preise der übrigen Agrumen zeigen, durch Qualitätsunterschiede bedingt, Schwankungen.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per Stück: Ap-Orangen 24—26, Kalif. 20—24, Zitronen 7—10.

**Pilze:** Zufuhren: 51,3 q, um 107,4 q weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhrsverminderung ist der Jahreszeit entsprechend.

Die Preise für Zuchtchampignons haben sich um 50 g verbilligt. Sonst kamen nur mehr Hallimasch auf den Markt, die aber mit Rücksicht auf die nasse Witterung von milderer Beschaffenheit waren.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 400—450, offene ältere Ware 300—350, Hallimasch 70—80, Herrenpilze getrocknet 700—800.

Gegründet 1819

**Erste**

Gegründet 1819

**österreichische Spar-Casse**

Wien, I., Graben 21, Fernsprecher U 28-5-60

Zweigstellen:

II. Leopoldsgasse 49	XIII. Hietzinger Hauptstr. 4
III. Landstraße Hauptstraße 58	XIV. Mariahilferstraße 188
IV. Suttnerplatz 6	XV. Sechshausenstraße 38
VI. Mariahilferstraße 71	XVI. Brunnengasse 65
VI. Gumpendorferstraße 98	XVII. Elterleinplatz 6
VII. Neubaugasse 70	XVIII. Währingerstraße 132a
VIII. Alserstraße 25	XX. Wallensteinstraße 21
IX. Nußdorferstraße 15	XXI. Am Spitz 6
X. Favoritenstraße 83	

**Butter:** Zufuhren: 218 q, um 16 q weniger als in der Vorwoche. Die Marktlage blieb unverändert.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Teerbutter paket. 440—480, offen 420—460, Tischbutter 400—420, Kochbutter 320—360.

**Eier:** Zufuhren: 762.000 Stück, um 6000 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Preislage ist im allgemeinen gleichgeblieben.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per Stück: Frische Eier 15—18, Küchhaus 13—14, eingelegte 14—17.

**Rindermarkt:** Auf dem Hauptmarke wurden I a Ochsen bei ruhigem Marktverkehr zu festen Vormochenpreisen gehandelt, während II a und III a schwach vorwöchentlich notierten. Gute Kühe wurden zu Vormochenpreisen gehandelt. Bei sehr lebhaftem Geschäftsgang verteuerten sich Stiere um 3—5 g und Weinvieh um 2—3 g per kg. Nachmarkt: Ruhiger Geschäftsverkehr, schwache Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Ochsen inländ. 92 bis 160, jugoslaw. 100—145, rumän. 100—160, ungar. 112—158, Stiere 96—119, Kühe 91—110, Weinvieh 60—90.

**Schweinemarkt:** Auf dem Hauptmarke fanden Fleischschweine nur schleppenden Absatz. Schwere poln. Fleischschweine verbilligten sich um 3 g, leichte um 3—5 g, gegen Marktschluss teilweise auch um mehr. Bei lebhaftem Geschäftsgang verteuerten sich I a ungar. Herrschaftsfettschweine um 1—2 g per kg. Die übrigen Sorten Fett-schweine erzielten Vormochenpreise, mindere Schweine, die reichlicher angeboten wurden, waren um 1—2 g per kg billiger. Nachmarkt: Fett-schweine erzielten bei guter Nachfrage feste Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Fleischschweine lebend 145—180, Fett-schweine lebend 150—166.

**Zug- und Stechviehmarkt:** Lebende Kälber verbilligten sich am Montagmarkt um 10 g per kg, wurden aber am Donnerstagmarkt wieder zu Vormochenpreisen abgegeben. Weidner Kälber I a Qual. behaupteten sich gut und wurden in den mind. Sorten bis um 10 g per kg teurer. Weidner Fleischschweine notierten fest vorwöchentlich. Weidner Fett-schweine verbilligten sich um 5 g per kg, Weidner Schafe und Ziegen notierten vorwöchentlich.

Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Kälber lebend 110 bis 160, ausgew. 160—210, Fleischschweine ausgew. 190—220, Fett-schweine ausgew. I a 185, Lämmer ausgew. I a 150—160, III a 115, Schafe ausgew. im Fell II a 100, ohne Fell 100—150, Ziegen ausgew. II a 70, III a 60.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren:** Die Gesamtbahnzufuhren betragen 16 Waggons mit 102 t Ladegewicht und waren somit um 19,7 t größer als in der Vorwoche. Großhandel: Bis Mitte der Woche war der Marktverkehr flau und es erlitten sämtliche Waren

**Zentralsparkasse der Gemeinde Wien**

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 22 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem ganzen Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt



## WENZL HARTL

Holzkonstruktions-Baugesellschaft

Fernruf:  
B-10-5-82, B-14-5-83

Wien, XIX.  
Sieveringerstraße Nr. 2

Preisabschwächungen. Donnerstag und Freitag war der Verkehr aber sehr lebhaft, besonders Kälber und Schweine waren gut gefragt und zogen gegen die Vorwoche im Preis an. Nur halbe abgezogene schwere Schweine blieben infolge geringer Nachfrage im Preise gedrückt. Fettstoffe waren gut gefragt und haben um 5–10 g angezogen. Teurer wurde: Jungschweinefleisch, Schulter bis 10 g (190 bis 210), Kälber inländ. in den unt. Grenzen um 20 g (160–200), ungar. in den unt. Grenzen um 15 g (185–200), jugoslaw. in den unt. Grenzen um 5 g (165–180), Fettschweine bis zu 5 g (185 bis 200), Fleischschweine um 10 g (180–220), Schweinefett Ia um 5–10 g (245–260), Speckfäz Ia um 5–15 g (200–215), Bauchfäz um 5 g (220–240). Billiger wurde: Rindfleisch Ia in den ob. Preislagen um 5 g (170–205), III a um 5 g (125–145), Kalbfleisch, hint. um 10 g (200–230), Schweinefleisch abgezogen Karree um 10 g (200–240), Jungschweinefleisch, Bauchfleisch um 5 g (235 bis 240). Kleinhandel: Der Marktverkehr war gut, am Freitag und Samstag sehr lebhaft. Da sich die Gewerbetreibenden bereits Mitte der Woche mit Ware eingedeckt hatten, blieben die Preise im allgemeinen niedriger als in der Vorwoche. Fettstoffe blieben unverändert, ebenso Rindfleisch, mit Ausnahme von Lungenbraten, bei dem sich die Preise gegen die Mitte zu verdichtet haben (340–440). Billiger wurde: Kalbfleisch, hint. in den ob. Grenzen um 20 g (240 bis 280), Schmelz in den ob. Grenzen um 20 g (440–500), Schweinefleisch abgezogen nur in den ob. Preislagen um 20 g, Karree kurz (280–340), lang (260–320), Schlegel (240–280), Schmelz (300 bis 340), Schulter (230–260), ausgelöst (300–340). Teurer wurde: Schweinefleisch abgezogen, Bauchfleisch in den unt. Preislagen um 10 g (230–260). Jungschweinefleisch (Schulter) in den unt. Preislagen um 10 g (230–240).

**Wildpret- und Geflügelmarkt:** Bei ruhigem Marktverkehr blieb die Preislage unverändert. Preise: Bachhühner per Stk. 160–260, per kg 300–360, Brathühner per Stk. 250–400, per kg 300 bis 360, Suppenhühner per kg 240–280, Pouleten per kg 280 bis 300, steir. 340–360, Fleischenten per Stk. 450–550, Fettenten per kg 250–280, Fleischgänse per Stk. 900–1000, Fettgänse per kg 240–280, Fasan per Stk. 200–320, Rebhühner jung per Stk. 140 bis 200, alt 100–120, Hirschfleisch, Schulter per kg 200–240, Schlegel 300–400, Filet 500, Rehfleisch, Schulter per kg 200–240, Rehriiden und Rehschlegel per kg 320–380, Hasen im Fell per Stk. 350–650, ohne Fell 400–600, Hasenbraten, Rücken und Lauf per Stk. 300–500, Hasenriiden oder Lauf per Stk. 180–250, Hasenjunge per Stk. 150–200.

**Zentralfischmarkt:** Zufuhren: Kabeljau Deutschl. 3660 kg 125, Dänemark 1400 kg 125–130, Filet Dänemark 2870 kg 180, Deutschl. 7350 kg 160–180, Makrelen Holland 200 kg 90, Seelachs Deutschl. 1600 kg 110, Holland 900 kg 110, Filet Deutschl. 1200 kg 160, Holland 300 kg 125, Silberlachs Dänemark 500 kg 135, diverse Seefische Dänemark 400 kg 90–400, Deutschl. 600 kg 80–300, Varben leb. n.-ö. 210 kg 210, Forellen leb. o.-ö. 108 kg 850–900, Hechte leb. n.-ö. 310 kg 340, tot 50 kg 160, Karpfen leb. n.-ö. 19.746 kg 190, burgl. 4300 kg 190, steir. 9410 kg 190, II a Ware 2400 kg 160, tot 639 kg 100, Schille tot jugoslaw. 150 kg 340, Schleien leb. n.-ö. 814 kg 260, Weißfische leb. n.-ö. 300 kg 120, tot 60 kg 80, Zander tot Estland 92 kg 450; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

### Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 25. Oktober bis 31. Oktober 1936.

**Grünwaren:** Zufuhren: 30.175 q, um 1817 q weniger als in der Vorwoche. Der Marktverkehr war in dieser Woche sehr stark durch das schlechte Wetter beeinträchtigt; nur Samstag war er lebhaft. Verteuert haben sich Zuckerrüben, Melanzani, Kochsalat, Spinat, Kohlrabi, ungar. Knoblauch, feldmäß. Zwiebel. Verbilligt haben sich ital. grüne Bohnen, hief. Tomaten, Weißkraut, Sprossenfohl, Hauptfalsalat, Schwarzwurzel und hief. Knoblauch. Die Verbilligungen waren vielfach durch Qualitätsverminderungen bedingt; bei ital. Bohnen wurde die Preisermäßigung durch ein Nachlassen der Nachfrage hervorgerufen.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Bulgarien: Paprika, Melanzani. Tschechoslowakei: Schwarzwurzeln, Kraut und Karotten. Holland: Schwarzwurzeln. Italien: Tomaten, Fiolen, Knoblauch. Ungarn: Knoblauch, Kürsch- und Paradeispaprika, Pfefferoni.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel: Karfiol per Stk. Ia 50–70, II a 25–50, Suppenkarfiol 10–25, Melanzani per Stk. 40–90, hief. grüne Erbsen per kg 180–220, ital. grüne Bohnen per kg 80–100, Maiskolben per Stk. 7–9, Tomaten hief. per kg 50–70, grüne Einleger 20–30, ital. 80–100, grüner Paprika per Stk. 5–7, Kohl per Stk. 8–20, per kg 20–30, Weißkraut einheim. per kg 16–22, Rotkraut einheim. per kg 26–40, Sprossenfohl per kg 130–170, Vögelersalat per kg 100–300, Wiener Hauptfalsalat per Stk. 5–20, Kochsalat per Stk. 7–20, per kg 30 bis 50, Endivienfalsalat per Stk. 10–25, Blätterspinat per kg 70 bis 90, Stengel 60–70, Kohlrabi per Stk. Ia 6–18, II a 30–35, Salatrüben per kg 20–30, Schwarzwurzeln per kg 120–160, Salatsellerie per Stk. Ia 18–40, II a 6–18, per kg 40–50, Zwiebel gelb per kg 16–22, Gärtner 20–22.

**Kartoffeln:** Zufuhren: 13.171 q, um 3572 q weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhrverminderung wurde gleichfalls durch das Schlechtwetter verursacht. Die Nachfrage war äußerst flau und es verbilligten sich mit Ausnahme der Rosenkartoffeln fast alle Sorten um 1–2 g.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Gelbe 11–14, Rosen 12–16, Juliperle 17–26, Hoffmann 15–17, Romana 13–14, Rippster 21–26.

**Obst:** Zufuhren: 26.349 q, um 6523 q weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhrverminderung ist durch verringerte Anlieferungen aus Niederösterreich, Steiermark, Jugoslawien (Zwetschen), Bulgarien und Ungarn (Weintrauben und Apfel) bewirkt. Verbilligt haben sich Bananen infolge starker Anlieferungen aus Ital.-Somaliland, ungar. Weintrauben wegen Qualitätsverminderung, sowie Kasanien, Nüsse, einheim., bulgar. und jugoslaw. Zwetschen. Bei den diversen Apfelsorten traten Preisschwankungen auf, die aber meist sehr gering waren; nur Südtiroler rinfusa Ware hat sich infolge stärkerer Anlieferung um 45 g verbilligt. Die Kistenware blieb unverändert, die Birnenpreise zeigten eine saisongemäße Steigerung. Verteuert haben sich weiters Weintrauben (mit Ausnahme der ungarischen). An Auslandsobst ist eingelangt aus: Bulgarien: Zwetschen, Weintrauben. Tschechoslowakei: Birnen. Frankreich: Datteln. Italien: Apfel, Birnen, Weintrauben, Maroni, Bananen (Somaliland). Jugoslawien: Zwetschen und Weintrauben. Griechenland: Weintrauben. Ungarn: Weintrauben, Birnen.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Weintrauben: hief. 60–100, ital. 136–156, ungar. 80–100, jugoslaw. 110–120, bulgar. 110–130, griech. 126–140, Apfel hief.: Goldreinnetten 70–80, Kanadareinnetten 80–86, graue Leder 60–76, Baummann 70–80, Bohn 66–70, Krijsföcker 46–70, Kronprinz 60–70, Belle fleur 80–86, Brammer 76–80, Krummitel 70–76, Strudler 60–76, Bismarck 70–76, Weinler 66–70, Simbeer 66–70, Maschansker 76–80, Wirtschaftsware 50–70, Tiroler Edelsorten Kistenware 110–180, rinfusa 80–120, Dielsbutterbirnen 66–70, graue

## Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)

Telephon A 33-5-90

Bau moderner Straßbefestigungen aller Art

## ASPHALT-WERKE JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer  
Kontrahent der Gemeinde Wien

**Linoleum Wollteppiche Vorhangstoffe**  
**B L U M - H A A S A. G.**

Mariahilferstraße 35, 104  
 Mariahilferstraße 191  
 Kärntnerstraße 63  
 Wollzeile 13  
 Landstr. Hauptstraße 22

Lecherfelderstraße 164  
 Alserstraße 20  
 Alserbachstraße 12  
 Ottakringerstraße 39  
 Kalvarienberggasse 46

Serbit 66—70, Alexander 80—100, Pastoren 56—66, gute Luise 100—110, tschech. Alexander 100—160, gute Luise 110—120, ital. Alexander 120—160, Sommerzitronen 120—150, ungar. Birnen 70 bis 80, Wirtschaftsware 50—70, Kastanien hief. 50—80, ital. 90 bis 110, Nüsse hief. 90—120, ausländ. 100—160, Zwetschen hief. 50 bis 60, jugoslaw. 50—80, bulgar. 60—80, Bananen 160—240.

**Agurmen:** Zufuhren: 1321 q, um 883 q mehr als in der Vorwoche. Die starke Zunahme der Zufuhren ist auf die ital. Zitronenlieferungen zurückzuführen. Sie bewirkten auch eine Preisherabsetzung. Ebenso haben sich die Preise für Orangen infolge geringer Nachfrage erniedrigt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per Stk.: Kap-Orangen 24—25, kaliforn. 18—20, Zitronen 6—9.

**Pilze:** Zufuhren: 20,7 q, um 30,6 q weniger als in der Vorwoche. Der Pilzmarkt ist derzeit vollkommen belanglos. Es langten nur mehr ganz wenige Hallimasch ein. Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 400—450, offene (ältere) Ware 300—350, Hallimasch 80 bis 100, Herrenpilze getrocknet 700—800.

**Butter:** Zufuhren: 210 q, um 8 q weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierte im Kleinhandel per kg: Teabutter pak. 440—480, offen 420—460, Tischbutter 400—420, Kochbutter 320—360.

**Eier:** Zufuhren: 777.000 Stück, um 15.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Der Rückgang an Frischeierlieferungen wurde zum Teil durch Anlieferungen an Kühlhaus- und Kalkiern behoben. Die Preise der Frischeier sind um 1 g gestiegen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per Stk.: Frische Eier 15—19, Kühlhaus 13—14, eingelegte 14—17.

**Rindermarkt:** Auf dem Hauptmarkte wurden 1 a Ochsen bei ruhigem Geschäftsgang zu Vorwochenpreisen gehandelt, II a und III a verbilligten sich um 3—5 g per kg. Gute Mähe notierten um 2—4 g per kg billiger. Stiere wurden um 3—5 g, Weinvieh um 5 g per kg billiger verkauft. Nachmarkt: Ruhiger Geschäftsgang, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Ochsen inländ. 90 bis 160, jugoslaw. 100—155, rumän. II a 115—130, III a 103 bis 114, ungar. 98—160, Stiere 86—115, Rühre 86—108, Weinvieh 50 bis 85.

**Schweinemarkt:** Bei ruhigem Geschäftsgang verbilligten sich auf dem Hauptmarkte leichte Fleischschweine um 2—3 g, schwere Ware um 3—5 g per kg. I a ungar. Herrschaftsfettschweine, die in geringer Menge angeboten wurden, verteuerten sich um 2 g per kg, Bauernfettschweine erzielten schwache Vorwochenpreise, Banater Schweine waren um 3 g per kg billiger. Nachmarkt: Ruhiger Geschäftsgang, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Fleischschweine lebend 145—175, Fetttschweine lebend 150—166.

**Jung- und Stechviehmarkt:** Lebende Kälber, die in geringer Menge angeboten wurden, haben die Vorwochenpreise behauptet. Weidner Kälber verteuerten sich in der I a Qual. um 5 g und in den mittl. und mind. Sorten bis um 10 g per kg. Weidner Fleischschweine wurden in allen Qual. um 5—10 g per kg billiger gehandelt. Weidner Fetttschweine verteuerten sich um 5 g per kg. Weidner



GEMEINDE WIEN

**STÄDTISCHE  
LEICHEN  
BESTATTUNG**

ZENTRALE: WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

Fernruf U 42-5-25 (auch, Nacht- u. Sonntagsdienst)

Bestellbüros in allen Wiener  
 Bezirken sowie in Atzgersdorf,  
 Mauer, Liesing, Breitenlee  
 und Lang-Enzersdorf

Fernsprechnummern im aml. Teilnehmerverzeichnis

Schafe haben sich, mit Rücksicht auf das geringere Angebot, bis um 10 g per kg gebessert.

Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Kälber lebend 110 bis 160, ausgeweid. 170—215, Fleischschweine ausgeweid. 180—215, Fetttschweine ausgeweid. I a 190—195, Lämmer ausgeweid. I a 160, III a 120, Schafe ausgeweid. im Fell II a 90—100, ohne Fell 120 bis 160, Ziegen ausgeweid. II a 70, III a 60.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren:** Die Gesamtbahnzufuhren betragen 14 Waggons mit 85,3 t und waren somit um 16,7 t geringer als in der Vorwoche. Großhandel: Der Marktverkehr war im allgemeinen flau, die Nachfrage schwach. Kälber wurden in geringen Mengen angeliefert und haben gegen Wochenende im Preis angezogen, während Schweine, die in ausreichenden Mengen zur Verfügung standen, Preiseinbußen erlitten. Rindfleisch war gut gefragt und behauptete die Vorwochenpreise fest. Fettstoffe haben infolge stärkeren Angebotes nachgelassen. Teurer wurde: Kalbfleisch vord. Stutzen um 20 g (180—200), hint. Stutzen um 20 g (220—250), inländ. Kälber um 10 g (170—210), jugoslaw. bis 5 g (170—180). Billiger wurde: Schweinefleisch Karree um 10—20 g (190—220), halbe abgezogene Schweine bis zu 15 g (160—205), Jungschweinefleisch Bauchfleisch um 5 g (230—240), Schulter bis zu 10 g (190 bis 200), Schlegel um 10 g (200—210), Karree bis 10 g (200—220), Fetttschweine um 10—20 g (165—190), Fleischschweine um 5—10 g (175—210), Schafe um 10 g (90—140), Schweineschmalz I a bis zu 5 g (245—255), I a Speck um 5 g (195—210), Bauchfils um 10 g (210—230). Kleinhandel: Der Verkehr war die ganze Woche über flau, am Samstag ziemlich lebhaft. Rindfleisch schwächte sich bei geringer Nachfrage ab, Kalbfleisch zog bereits zu Wochenbeginn um zirka 20 g an. Schweinefleisch, das bis in die zweite Wochenhälfte nur sehr schwach gefragt war, hat zu Wochenende bis zu 20 g angezogen. Fettstoffe sind reichlich vorhanden und verbilligten sich bis zu 10 g. Teurer wurde: Rindfleisch vord. mit in den unt. Grenzen um 20 g (200—240), Kalbfleisch vord. bis zu 20 g (200—240), hint. um 20 g (260—300), Schulter ausgelöst in den unt. Grenzen um 20 g (320—360), Schweinefleisch abgezogen, Karree kurz bis zu 20 g (280—360), lang um 20 g (280—340), Schnitzel bis 20 g (300 bis 360), Schulter bis 20 g (230—280). Billiger wurde: Rindfleisch, Rostbraten und Beiried bis 20 g (240—360), Lungenbraten bis zu 40 g (300—440), Kalbfleisch, Schnitzel in den oberen Preislagen um 20 g (440—480), Schafffleisch, vord. bis 20 g (140—180), hint. um 20 g (200—220), Schweinefleisch abgezogen, Schulter ausgelöst in den unt. Grenzen um 20 g (280—340), Jungschweinefleisch, Schopfbraten um 20 g (240—300), Bauchfleisch bis 20 g (240—280), Karree gegen die Mitte zu verdichtet (280), Schweinespeck bis 10 g (220—240), Bauchfils um 5—10 g (230—245).

**Wildpret- und Geflügelmarkt:** Der Verkehr war im allgemeinen gut, die Anlieferungen, besonders an Federwild und Hasen, sehr reichlich. Die Preise sind nicht wesentlich verändert. Billiger wurden Wachhühner per Stk. bis 10 g, Fettgänse per kg bis 10 g, Hirsch-

**MAX VUCKOVIC**

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.  
 Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 16-0-86, B 15-4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion,  
 absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

**Reimer & Seidel**

Tel. A 10-4-25 • Wien, XVIII., Riglergasse 4

**Elektrizitätszähler-Fabrik**

Schulter bis 30 g, Rehschulter bis 20 g, Hasen bis 50 g. Teurer wurden: Steir. Poularden bis 20 g und Fasane bis 30 g. Preise: Bachhühner per kg 300—360, per Stk. 160—250, Brathühner per kg 300—360, per Stk. 250—400, Suppenhühner per kg 240—280, ungar. Poularden per kg 280—300, steir. 340—380, Fleischenten per Stk. 450—550, Fettenten per kg 250—280, Fleischgänse per Stk. 900—1000, Fettgänse per kg 240—270, Fasane per Stk. 20 bis 350, Rebhühner jung per Stk. 140—200, alt 100—120, Girschfleisch, Schulter per kg 170—240, Schlegel 300—400, Filet 500, Rehsfleisch, Schulter per kg 200—220, Rücken und Schlegel 320—380, Hasen im Fell per Stk. 300—600, ohne Fell 400—580, Hasenbraten, Rücken und Lauf per Stk. 300—500, Hasenrücken oder Lauf per Stk. 180—250, Hasenjunge per Stk. 150—200.

**Zentralfischmarkt.** Zufuhren: Kabeljau Deutschl. 2920 kg 125, Dänemark 980 kg 125, Filet Deutschl. 6650 kg 185, Dänemark 3470 kg 185, Seelachs Deutschl. 1500 kg 115, Holland 850 kg 115, Dänemark 510 kg 115, Filet Deutschl. 1600 kg 160, Silberlachs Dänemark 680 kg 135, diverse Sorten Deutschl. 130 kg 90—400, Makrelen Holland 150 kg 90, Serringe Deutschl. 640 kg 80, Angler Deutschl. 177 kg 220, Dänemark 215 kg 220, Barben leb. ung. 150 kg 210, Hechte leb. n.-ö. 167 kg 340, leb. ung. 300 kg 300 bis 320, tot ung. 30 kg 160—200, Karauschen leb. ung. 300 kg 100, tot 50 kg 60, Störper leb. steir. 26.294 kg 190, leb. n.-ö. 16.681 kg 190, Schleien leb. n.-ö. 35 kg 260, Weißfische leb. n.-ö. 250 kg 100, tot n.-ö. 520 kg 60; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

## Die Rathauswoche

Wien, 15. November 1936.

### Feierliche Eröffnung der Rotundenbrücke.

Unter überaus großer Beteiligung der Bevölkerung fand am Sonntag, den 8. d. M., die feierliche Eröffnung der neuen Rotundenbrücke über den Donaukanal statt. Die Häuser der Umgebung sowie deren Fenster, ebenso die Fahnenmaste der Brücke trugen reichen Flaggenschmuck. In der Rasumofskygasse hatte eine Ehrenkompagnie der Frontmiliz mit Musik Aufstellung genommen. Am rechten Brückenkopf war ein Feldaltar errichtet, der von Fahnen der B. F., vieler Bezirks- und Betriebsorganisationen flankiert war. Um 9 Uhr 35 fuhr Bundespräsident Miklas vor. Er wurde von Bundeskanzler Dr. Schuschnigg, Bürgermeister Richard Schmitz und Generalsekretär Zernatto empfangen und nach Abschreiten der Front der Ehrenkompagnie unter den Klängen der Bundeshymne und des Liedes der Jugend auf den Ehrenplatz geleitet, auf dem sich bereits eine große Anzahl führender Persönlichkeiten eingefunden hatte. Nach dem Einzug des Domdechanten Prälaten Merinsky mit der Pfarrgeistlichkeit von St. Dmar und St. Johann von Nepomuk begrüßte Bürgermeister Richard Schmitz die Festgäste und führte sodann aus:

„Die neue Stadtverwaltung mußte sich zum Bau der Rotundenbrücke entschließen, weil kurze Zeit nach ihrem Amtsantritt eine genaue Überprüfung der einzelnen Zweige

der Verwaltung ergeben hatte, daß nicht nur in den Amts- und Schulhäusern, in den Straßen, im unterirdischen Wien der Kanäle und auf vielen anderen Gebieten, sondern auch im Brückenwesen außerordentlich große Rückstände aufzuholen waren. Die Verwaltung entschloß sich daher, nach einem einheitlichen, umfassenden und in möglichst kurzer Zeit durchzuführenden Programm die Notwendigkeiten des modernen, von Tag zu Tag wachsenden Verkehrs in Wien möglichst bald zu erfüllen. Der Bau der neuen Rotundenbrücke ging ohne Schwierigkeiten und rascher, als vorgesehen war, vor sich. Heute ist die Brücke vollendet, eine moderne Brücke, die stark und breit genug ist, um nach den Berechnungen der Verkehrstechniker auf absehbare Zeit hinaus auch einem Anwachsen des Verkehrs gerecht werden zu können. Sie ist aber nicht nur groß und breit, sie ist auch nach dem Urteil aller eine schöne Brücke, eine neue Zierde unserer Stadt. Dieser Brückenbau bedeutet überaus viel für Industrie und Gewerbe und die Arbeiterschaft. Die wirtschaftliche Bedeutung der Brücke und ihren Anteil an der Arbeitsbeschaffung zeigt die Tatsache, daß nicht weniger als 600 Arbeiter volle 400 Werkstage an der Vorbereitung und Durchführung dieses Baues beschäftigt waren. Die neue Brücke ist aber auch ein Zeugnis für den rastlosen Aufbauwillen des neuen Wien. Ohne unbescheiden zu sein und ohne zu übertreiben, dürfen wir heute sagen, daß schon in vielen Teilen der Stadt dauernde wahrhafte Zeugen dieses Aufbauwillens vorhanden sind. Die neue Rotundenbrücke ist eine der größten dieser Schöpfungen; darüber hinaus repräsentiert sie alle charakteristischen Züge dieses Aufbauwillens des neuen Österreich und seiner Bundeshauptstadt. Der neue Brückenbau ist nicht nur zweckmäßig, nützlich und wirtschaftlich vertretbar, er befriedigt auch den dem Wiener angebornen Sinn für Geschmack und Schönheit. Diese Brücke dient dem ganzen Volke, wie auch unsere Aufbauarbeit Dienst am Volke, an der Heimat, am Vaterland, Dienst am Gemeinwohl ist.“

Nach Dankesworten des Bürgermeisters an alle, die zum Gelingen des großen Bauwerkes beigetragen haben, den Ingenieuren, Beamten und Arbeitern des Stadtbaunamtes und der beteiligten Baufirmen, legten sich die Ehrengäste zum rechtsseitigen Brückenpfeiler, wo der Bürgermeister die Brückenurkunde aus den Händen des Stadtbaudirektors Ingenieur Dr. Musil übernahm und in die Nische legte, vor die der Schlußstein gefügt wurde. Bundespräsident, Bundeskanzler, Bürgermeister und Domdechant führten sodann die Hammerschläge mit den Widmungsprüchen. Während des feierlichen Aktes spielte die Straßenbahnerkapelle das Gebet aus der Oper „Freischütz“. Wieder auf den Festplatz zurückgekehrt, hielt Domdechant Prälat Merinsky eine Ansprache, in der er unter anderem sagte: „Wie diese neue Brücke zwei mächtige, volkreiche Bezirke unserer Stadt aufs neue miteinander verbindet, so hoffen wir, daß sich auch immer mehr neue geistige Brücken gegenseitiger Annäherung und gegenseitigen Verstehens schlagen lassen werden, getreu dem Rüttschwur: Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern, in keiner Not uns trennen und Gefahr! So schlagen wir eine geistige Brücke in hoffnungsfroher Zuversicht, eine geistige Brücke vollen Vertrauens und unerschütterlichen Glaubens an Österreichs Stärke und Lebenskraft, an Wiens nie erlöschenden Lebenswillen!“ Nunmehr nahm Prälat Merinsky unter geistlicher Assistenz den Weiheakt vor, worauf Bundespräsident Miklas folgende Ansprache hielt:

- „**Impregmol**“ Ölbitumen für Straßenöhlungen  
 „**Emas**“ Kaltasphalt-Emulsion für Oberflächen-, Misch- und Einstreudecken  
 „**Kalt- u. Heißeere**“ für Straßenbehandlungen aller Art  
 „**ALLOHEMIN**“, Allgemeine Chemische Industrie A. G. Wien, I., Bankgasse 1. Fernruf U 26-5-25 Serie

WANDVERKACHELUNG,  
 PFLASTERUNG  
 ROHRKANALISIERUNG  
**GEBR. ANDREAE**  
 WIEN IV., RAINERGASSE 3

Tel. U 44-0-86

**BAUGESELLSCHAFT**  
**PAITL & MEISSNER**  
 STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER  
 Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45  
 Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie  
 sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

„Eine Fülle von Arbeit ist bei diesem Brückenbau geleistet worden. Was dabei aber in einer Notzeit der Wirtschaft ganz besonders schwer ins Gewicht fällt, ist, daß eine große Zahl fleißiger Arbeiter lange Zeit hindurch Arbeit und Brot und somit täglichen Verdienst für sich und ihre Lieben zu Hause gefunden hat. Und dies nicht nur in Wien, sondern zum Beispiel auch in den Hüttenwerken unserer Alpen, besonders in der Steiermark, wo man für die Wiener Brückenbauer den ausgezeichneten Stahl bereitet, aus dem auch das neue Stahltragwerk der Rotundenbrücke besteht. Das ist ein Beweis für die Bedeutung so großer Wiener Bauten für die gesamtösterreichische Volkswirtschaft. Der gegenwärtige Bürgermeister von Wien hat seit seiner Amtsübernahme in vorbildlicher Weise Großes geschaffen; er hat Straßen erneuert, die herrliche Höhenstraße über die Wienerwaldhöhen geführt, er hat Brücken gebaut, die so bedeutamen und großen Familienasyle errichtet und darüber hinaus auch die private Bautätigkeit durch den Affianierungsfonds lebhaft gefördert. Auch die glückliche Durchführung dieses schönen Brückenbaues, der gleich nach erfolgter Amtsübernahme des Bürgermeisters begonnen wurde, ist sein Werk, das er dank der Unterstützung der Wiener Bürgerschaft mit dem heutigen Tage vollendet hat und nunmehr der Öffentlichkeit übergeben kann. Wien ist ihm dafür dankbar und auch ich schließe mich im Namen des ganzen Vaterlandes diesem Danke an. Die alte Sophienbrücke mußte aus dem Verkehr ausgeschaltet werden, weil ihre Eisenträger morsch geworden waren und auch Anlage, Breite und Tragfähigkeit dem modernen Großstadtverkehr nicht mehr genügten. An ihrer Stelle führt nun eine neue, schöne und weit aus tragfähigere Brücke aus der Stadt in das herrliche Grün unserer Praterauen. Möge sie kräftigst zur Hebung und Erleichterung des großstädtischen Verkehrs beitragen und möge der Segen des Himmels, den wir auf die neue Brücke herabgefleht haben, auch alle begleiten, die über die neue Brücke wandern oder fahren, um das andere Ufer zu erreichen. Das alles möge uns zugleich Symbol sein für all unser Schaffen und Streben und für unsere ganze Aufbauarbeit an Volk, Heimat und Vaterland, ein Symbol sein für den rechten Weg zu Glück und Wohlfahrt, für ein glückliches Land am Ufer einer neuen, besseren und schöneren Zukunft. Mit diesem aufrichtigen Wunsche erkläre ich die neue Rotundenbrücke für eröffnet!“

Nach diesen Worten begab sich der Bundespräsident in Begleitung des Bundeskanzlers, des Bürgermeisters und der übrigen Festgäste zur Mitte der Brücke, um das dort quer über die Fahrbahn gespannte Band zu durchschneiden. Nach diesem symbolischen Akt trug ein weißgekleidetes Mädchen ein Gedicht vor und überreichte dem Bundespräsidenten, dem Bundeskanzler und dem Bürgermeister je einen Blumenstrauß, worauf der Bezirksführer der B. F. Leopoldstadt und Bezirksvorsteher Kainzmayer der Landstraße Begrüßungsworte sprachen. Nach der Besichtigung der Brücke erfolgte durch Bürgermeister Schmitz und Stadtbaudirektor



Jng. Dr. Musil die Vorstellung der zuständigen Beamten des Stadtbauamtes und der Vertreter der bauführenden Firmen und ihrer Arbeiterschaft.

#### Einweihung von Familienasilen.

Der Plan, tausend Wohnungen für kinderreiche Familien, die in unbefriedigenden Wohnverhältnissen leben müssen, zu schaffen, nähert sich der Vollendung. Zu den zwei bereits besiedelten Asilen gesellen sich nunmehr drei neue, die in den letzten Wochen von Kardinal Junzner in feierlicher Weise eingeweiht wurden. Es sind dies das Familienasyl St. Josef in Favoriten, das am 3. d. M. die kirchliche Weihe erhielt, das Familienasyl St. Engelbert, Wien 15., Minciostraße, das am 8. d. M. eingeweiht wurde, und schließlich das Familienasyl St. Anna, Wien 21., Floridngasse, das am 12. d. M. geweiht wurde. Bei diesen Feiern sprachen Bürgermeister Schmitz und Kardinal Junzner über die soziale Bedeutung der Familienasyle; auch Bundespräsident Miklas, der der Weihe des Asyls St. Engelbert beiwohnte, bezeichnete die Einrichtung der Familienasyle als eine wahre Großtat im Sinne einer gerechten, klugen, weisen und christlichen Familienpolitik für Staat und Land.

#### Angelobung von städtischen Angestellten und Junglehrern.

Im Kleinen Saal des Rathauses leisteten am 5. d. in Gegenwart des Magistratsdirektors, der Obersenatsräte, des Stadtbaudirektors und der Unternehmungsdirektoren eine große Anzahl städtischer Angestellter, unter ihnen Juristen, Ärzte, Ingenieure und Angehörige anderer akademischer Berufe sowie zahlreiche junge Feuerwehrmänner nach einer Ansprache des Bürgermeisters die Angelobung. Ihnen folgten eine Stunde später 65 Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer. Nach einer Ansprache des Bürgermeisters Richard Schmitz über die Bedeutung des Eides und die Wichtigkeit der Persönlichkeit des Lehrers für die Erfüllung der Berufsaufgaben erfolgte vor dem Kreuzifix die Eidesleistung. Ein Junglehrer dankte sodann dem Bürgermeister für die Berufung in den Dienst der Stadt Wien und legte im Namen der jugendlichen Lehrpersonen ein Treuegelöbniß ab. Dem feierlichen Akt wohnten unter anderen Magistratsdirektor Dr. Pießmanneder, der zweite Präsident des Stadtschulrates für Wien Hofrat Professor Kraßer, Präsidialvorstand Obersenatsrat Fjeresch, der ökonomische und administrative Referent Obermagistratsrat Dr. Schweß sowie die Landes- und Bezirksschulinspektoren bei. Anschließend an die Angelobung vereidigte der Bürgermeister in Gegenwart des Präsidenten Hofrates Kraßer, des Hofrates Dr. Kiehl sowie aller übrigen Schulinspektoren die Landesschulinspektoren Dr. Beranek und Dr. Springer sowie den Bezirksschulinspektor Buh.

HUNDERT JAHRE 1832



1932 BANK- UND WECHSELHAUS

**SHELHAMMER & SCHATTERA**

Filiale Hietzing:  
 XIII., Hadikgasse 60a, Fernsprecher R 30-0-76

WIEN

I., Stefansplatz 11  
 Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen

### Totenehrung durch die Stadt Wien.

Bürgermeister Richard Schmitz besuchte am 31. v. M. die Gräber des Bürgermeisters Dr. Karl Lueger, der Bundeskanzler Dr. Ignaz Seipel und Dr. Engelbert Dollfuß, der Gefallenen der Exekutive und der Freiwilligen Wehrverbände sowie der Frau Herma von Schuschnigg und legte an diesen Gräbern sowie am Heldendenkmal im Zentralfriedhof Lorbeerkränze mit Schleifen in den Farben der Stadt Wien nieder. Gleichzeitig legte der Bürgermeister als Landesführer der Vaterländischen Front für Wien an den Gräbern der Gefallenen der Exekutive und der freiwilligen Wehrverbände sowie an den Gräbern der Bundeskanzler Dr. Seipel und Dr. Dollfuß Kränze nieder.

### Hubertusfeier in Raasdorf.

In der der Stadt Wien gehörigen kleinen Jägerkapelle in Raasdorf fand heuer zum drittenmal die Hubertusfeier statt, zu der das gesamte dienstfreie städtische Forstpersonal, das schon in der Vorkriegszeit eine Uniform getragen hatte, in dem wieder verliehenen Dienstkleid ausgerückt war. Der Feier wohnten auch Bürgermeister Richard Schmitz, Vizebürgermeister Dr. Kresse, die Jagdpächter der städtischen Reviere in Raasdorf sowie die Mannschaft des Lagers Raasdorf des Arbeitsdienstes bei. Nach der vom Pfarrer Tribitzer geleiteten hl. Messe begrüßte Oberforststrat Ingenieur Kolarat den Bürgermeister und dankte ihm für die Wiedereinführung des städtischen Forstdienstkleides, womit ein jahrzehntelanger Wunsch des städtischen Forstpersonales erfüllt wurde. In einer Ansprache hob dann Bürgermeister Richard Schmitz hervor, er sei überzeugt, die städtischen Forstleute und Jäger würden ihr Dienstkleid stets als Ehrenkleid tragen.

### Empfang der Stadt Wien für Grafen Ciano.

Bürgermeister Richard Schmitz und Frau gaben am 10. d. zu Ehren des königlich italienischen Außenministers und der Gräfin Edda Ciano im Rahlbergrestaurant einen Tee, an dem der königlich italienische Gesandte Salata, Vizekanzler Feldmarschallleutnant Hülgerth, Staatssekretär für Äußeres Dr. Schmidl und Gemahlin, Staatssekretär Zernatto, Bundeskommissär Adam, Vizebürgermeister Major a. D. Lahr, Magistratsdirektor Doktor Hieslmanseder, die Begleitung des italienischen Außenministers, die a. o. Gesandten und bev. Minister Hornbostel und Chef des Protokolls Dr. Orsini-Rosenberg, der Militärkommandant von Wien Divisionär Generalmajor Haselmayer, Polizeipräsident Dr. Skubl, Sektionschef Chavanne und Präsidialvorstand Obersenatsrat Firsich teilnahmen.

### Auszeichnung verdienster Männer.

Im Kleinen Saal des Wiener Rathauses überreichte Bürgermeister Richard Schmitz am 12. d. M. dem ehemaligen Fürsorgerat des Bezirkes Favoriten Andreas Berger, dem ehemaligen Bezirksrat des Bezirkes Währing Ökonometrat Karl Binowek, dem Fürsorgerat des Fürsorgeamtes Margareten Franz Brendl, dem ehemaligen Bezirks- und Fürsorgerat des Bezirkes Neubau Adolf Kraulitz, dem Fürsorgerat und Sektionsobmann des Fürsorgeamtes Hietzing Josef Müller, dem Fürsorgerat des Fürsorgeamtes Hietzing Hermann Nabrattl, dem ehemaligen Fürsorgerat bzw. ersten Vorstandstellvertreter (Alfergrund) Franz Prokesch, dem Sektionsobmann des Fürsorgeamtes Floridsdorf Karl Wendtner sen. und dem Sektionsobmannstellvertreter

des Fürsorgeamtes Rudolfsheim Johann Wojacek die ihnen von der Wiener Bürgerschaft verliehene Goldene Salvatormedaille, wobei der Bürgermeister in einer Ansprache die jahrelange Tätigkeit der Ausgezeichneten im Dienste der Stadt Wien würdigte.

### Jubilare der Ehe.

Im Oktober 1936 wurden an folgende Jubelpaare durch Bürgermeister Schmitz oder Stellvertreter die Ehrengeschenke der Stadt Wien überreicht: Anlässlich der goldenen Hochzeit an Moritz und Marie Deutsch, Josef und Franziska Riedl, Paul und Johanna Lorenz, Edmund und Jhabella Angel, Dr. Marko und Maria Brociner, Ignaz und Rosa Haidinger, Adam und Karoline Jas, Josef und Maria Láznovsky, Hubert und Marie Pontzen, Josef und Hedwig Fogowitz, Johann und Marie Fashing, Johann und Anastasia Stach, Karl und Anna Szavavsky, Remigius und Franziska Schöberl, Franz und Anna Führer, Franz und Karoline Huber, Ferdinand und Theresie Zillner, Julius und Anna Fialka, Wilhelm und Magdalene Guth, Wenzel und Ludmilla Herz, Thomas und Marie Reschl, Viktor und Johanna Rudolf, Vinzenz und Theresie Starh, Ignaz und Franziska Dshenbauer, Franz und Josefa Wicha, Bernhard und Hermine Berger, Leopold und Marie Goldnagel, Franz und Marianne Menz, Franz und Josefa Zahora, Leopold und Hermine Hörhager, Josef und Juliana Wiborny, und anlässlich der diamantenen Hochzeit an Emmerich und Wilhelmine Weiß, Alois und Anna Hartl, Adolf und Maria Prusa.

### Ehrungen im Wiener Rathaus.

Bürgermeister Richard Schmitz überreichte am 5. d. M. dem Senatsrat i. R. Dr. Alexander Pseringer das diesem vom Bundespräsidenten verliehene Offizierskreuz des österreichischen Verdienstordens. Der Bürgermeister richtete an den Ausgezeichneten eine herzliche Ansprache, in der er die vierzigjährige verdienstvolle Tätigkeit Dr. Pseringers würdigte, worauf dieser für die außerordentliche Ehrung dankte. Für die Rechtshilfsstelle der Gemeinde Wien für Bedürftige dankte Vizepräsident Dr. Weissel dem Ausgezeichneten für die langjährige und tatkräftige Mitarbeit. Der Feier wohnten außer der Familie Dr. Pseringers Magistratsdirektor Dr. Hieslmanseder und zahlreiche Persönlichkeiten bei.

In feierlicher Weise überreichte Bürgermeister Schmitz am 12. d. M. im Kleinen Saal des Wiener Rathauses den Ehrenring der Stadt Wien an Hofrat Univ.-Professor Dr. Hans Sperl für seine mannigfachen Verdienste auf dem Gebiete des Kultur- und Geisteslebens der Stadt Wien und würdigte hierbei in einer herzlichen Ansprache die Persönlichkeit Hofrat Sperls, dem die Stadt Wien zur zweiten Heimat wurde. Der Feier wohnten zahlreiche Vertreter der Wissenschaft und Kunst bei.

Im Saale der Wiener Bürgerschaft fand am 12. d. M. die feierliche Überreichung der goldenen Salvatormedaille an den Herdnasser Männergesangsverein „Eichenkranz“ durch Bürgermeister Schmitz statt, der auch in einer Ansprache auf die Bedeutung dieser Ehrung hinwies. Der Feier wohnten zahlreiche Gäste aus den Kreisen des Ostmärkischen Sängerbundes bei.

Im Saale der Wiener Bürgerschaft überreichte am 12. d. M. Bürgermeister Schmitz dem Musikdirektor J. W. Ganglberger den Ehrenring der Stadt Wien und würdigte hierbei in einer Ansprache die hervorragenden Verdienste des Gefeierten um das Musikleben Wiens. Der festlichen Veranstaltung wohnten zahlreiche Freunde und Verehrer des allbeliebten Künstlers bei.

Deutschösterreichischer Wirtschaftsverband für den Viehverkehr A. G., Wien, 3., St. Marx, Tel. U 18-5-33 Serie und U 13-5-95 Serie

Wiener Fleischbänke-Gesellschaft m. b. H., Wien, 3., St. Marx, Tel. U 18-5-35 Serie

M. Wotraubek A. G. und Produktivgesellschaft der Wiener Fleischselcher reg. Gen. m. b. H., Wien, 3., Baumg. 131, Tel. U 14-5-75 Serie



Ein  
bürgerliches Mittagessen  
ohne Alkohol bei der Wök  
Kein Trinkgeld!  
Menüs u. Speisen à la carte  
Auskunft: Zentrale Wien I  
Schotteng. 1 / Tel. A 24-5-35

**PERLMOOSER****ZEMENTFABRIKS - A. G.**

Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8**  
 Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

**Brunsviga**

**Rechen-Maschinen**  
**Additions-Maschinen**

Wien 1, Parkring 8

R 23-2-41



## Wiener und Wienerinnen!

Die segensreiche Einrichtung der Wiener Winterhilfe, die in den letzten fünf Jahren in Wien 1,300.000 Menschen betreut und vor Hunger und Kälte bewahrt hat, soll auch im Winter 1936/37 unseren notleidenden Mitbürgern wirksame Hilfe in ihrer unverschuldeten Bedrängnis bringen. Die Krisenzeit, in der wir noch immer leben, erfordert nicht nur die größten Anstrengungen jener, denen die schwere Bürde der Verantwortung aufgelastet ist, sondern auch eine erhöhte Ausübung der sozialen Pflichten durch alle, die selbst vom Elend verschont sind. Und so schreiten wir im Vertrauen auf die ideale Hilfsgeistung der Wiener Bevölkerung wiederum an die Vorbereitung des Wiener Winterhilfswerkes 1936/37.

Die gewaltige wirtschaftliche und soziale Bedeutung der letzten Winterhilfeaktion, die sich über viereinhalb Monate erstreckte und einen Kostenaufwand von 4,300.000 Schilling notwendig machte, mögen einige Ziffern bestätigen, die ein beredtes Zeugnis geben von der Opferwilligkeit der Arbeiterschaft, der städtischen Beamtenschaft, der Lehrer, Angestellten und Pensionisten, der Schüler und Schülerinnen und aller Mitbürger, die meinem Appell so großherzig nachgekommen sind. Gelangten doch im letzten Winter an Lebensmitteln 2,350.000 Kilogramm, an Eintopfspeisen 1,810.000 Mahlzeiten, an Brot 145.000 Laib und an Brennstoffen 6,500.000 Kilogramm zur Ausgabe. 23.000 Schulkinder erhielten täglich ein warmes Frühstück, wofür 497.000 Liter Milch und 167.000 Laib Brot erforderlich waren. Weiters wurden 360.000 Kilogramm Margarine und 135.000 Konserven abgegeben und an Kleidungsstücken 70.000 Stück und 16.000 Paar Schuhe zur Verteilung gebracht. Wie viele Tränen konnten hiedurch getrocknet, wie viele verzweifelte Herzen wieder aufgerichtet werden! Helfen wir auch heuer wieder einmütig zusammen, unseren notleidenden Mitbürgern in Wien das harte Los nach Kräften zu erleichtern. Keiner, der sein Volk und seine Heimat liebt, darf sich abseits stellen!

So richte ich denn neuerlich an alle, die Vermögen und Besitz haben, und an alle im Verdienst stehenden Mitbürger die Bitte, raschest der Wiener Winterhilfe gedenken zu wollen.

Spenden mögen in der Geschäftsstelle der Wiener Winterhilfe, 1., Rathausstraße 9 (Wohlfahrtsamt), erlegt oder auf das Postsparkassenkonto der Wiener Winterhilfe Nr. 210.057 eingezahlt werden. Naturalspenden werden in der Geschäftsstelle entgegengenommen.

Das Glück, das schließlich aus jedem Opfer erblüht, wird auch bei diesem Winterfeldzug gegen Not und Elend nicht ausbleiben; führt doch der Weg aus aller Wintersnot am Ende immer wieder in einen Frühling hinein.

**Richard Schmitz**  
 Bürgermeister.

**Bauunternehmung**  
**Josef Takács & Co.**

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telefon R 31-4-36, R 33-3-64  
 Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telefon R 35-0-52

Besser sehen

**Tungsram Lampen**

Besser hören

**Tungsram Röhren**

SIEMENS  
GAS  
WARMWASSER  
GERÄTE  
SEIT 50 JAHREN  
FÜHREND  
WIEN

IX., ALSERSTRASSE 20, TEL. A-23-5-70/71  
VII., MARIAHILFERSTRASSE 60, TEL. B-38-2-34

**TROCKENKOHLE**  
**DER BEWÄHRTE**  
**INLÄNDISCHE**  
**BRENNSTOFF**

Erzeugung:

Oesterreichisch - Alpine Montangesellschaft

Vertrieb:

Montan-Union A.G.

Wien, I., Schwarzenbergplatz 18  
Fernsprecher U 47-5-10

Zu Hausbrandzwecken ist die Trockenkohle ausgezeichnet verwendbar; sie verliert ihre hervorragenden Verbrennungseigenschaften sowie ihre Stückigkeit auch nicht bei längerer Lagerung.

Bei Verheizung der Trockenkohle ist gegenüber der ausländischen Steinkohle zu beachten:

**Beim Anheizen ist weniger Unterzündholz aufzulegen. Die Ofentüren sind früher zu schließen.**

**Die Glut ist vor dem Nachlegen gut zurückzuschieben; sie soll nicht mit frischer Kohle ganz bedeckt werden**

# Bauberatungsstelle

der Zentralvereinigung  
der  
Architekten Österreichs

Wien, I., Hochhaus, Fahnengasse